ublatt für den Deutschen Buchhi Anzeigenpreise auf dem Amschag für Mitglieder: die Bellagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchenterste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite liches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten sommer (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Amschaften Amschaften des deutschen Buchbandels mit Monatsregsster, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunststürfur Nicht mitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im handels m. Jahrevregister, monatliches Verzeichnis der neuen ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite). u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugsstürfur und der deiten Amschaften des deiterschaften Geite). Preise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw. Anzeigen auf der dritten und vierten Amschaften berechnet. Beiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umfchlag zu Mr. 134.

Leipzig, Dienstag den 13. Juni 1916.

83. Jahrgang,

Klabund: Moreau

Der Roman eines Soldaten

Geheffet Mark 4.-. Gebunden Mark 5.-

35% Rabatt

Dritte Auflage

Partie 76

Einige Pressstimmen:

Es ist der französische Revolutionsgeneral Moreau, dessen abenteuerliches Leben Klabund zu einer tief eindringenden Seelenstudie anregte, mehr aber ist es die Gegenwart und der Krieg, der Klabunds merkwürdig lebendigen Impressionen das besondere Kolorit verleiht.

Vossische Zeitung.

Tine Fülle farbiger Bilder mit ungewöhnlicher Einfühlungskraft geschaut,

Eine Fülle farbiger Bilder mit ungewöhnlicher Einfühlungskraft geschaut, scharf umrissen, gefasst in einen knappen, heflig vorwärtsdrängenden Stil. Viele Register des menschlichen Herzens werden gezogen.

Münchener Allg. Zeitung.

Seine kurzen Kapitel, die das abenteuerliche Leben dieses blutgierigen Generals schildern, sind unerschrockene Impressionen, in wenigen raschen Strichen und Lichtern hingesetzt. Aber jeder Strich und jedes Licht beleuchtet eine Falte des Zeitgesichts.

Münchener Zeitung.

Beschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Abt. Verlag) zu Leipzig

21m 25. Mai ericbien:



Deutsches Bücherverzeichnis

Erster Band 1911 bis 1914 A - K

Die Bezugsbedingungen für diesen Band find die folgenden:

Ladenpreis geheftet M. 50 .- , gebunden M. 55 .geheftet M. 35.—, gebunden M. 38.50 Barpreis

Mitglieder des Borfenvereins erhalten ein Stud zum eigenen Gebrauch geheftet für M. 25. -, gebunden für M. 28.50

Mitglieder und Michtmitglieder, die Binrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für eigenen Gebrauch

Mitglieder und Nichtmitglieder, die Zinrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für eigenen Gebrauch bezogen haben, zahlen unter der gleichen Vorausserzung für das Stück geheftet M. 10.07, gebunden M. 20.17

Mitglieder und Nichtmitglieder, die Zinrichs' Mehrjahrsband 1910/12 für Abnehmer (Dibliotheken usw.) bezogen haben, zahlen für das Stück geheftet M. 20.—, gebunden M. 24.—. (Sür diese Abnehmer beträgt der Verkaufsbreis M. 25.— bei gehefteten, M. 30.— bei gebundenen Bänden).

Einbanddecken können von uns zum Preise von M. 2.50 bar bezogen werden.

Sirmen, die die Bandausgabe bezogen baben, aber noch nicht bestellten, bitten wir, dies baldmöglichst zu bewirken. Rundschreiben mit Bestellzetteln stehen noch zur Versügung.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß der Vorzugspreis sür Zinrichs Bezieher am 1. Juli b. 3. erlischt. Nach diesem Zeitpunkt eingebende Bestellungen können zu diesem Vorzugspreis nicht mehr erledigt werden.

enblatt für den Deutschen Buchhami

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenbereins Die ganze Seite umsaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, oder deren Raum kostet 30 Ps. Bei eigenen Anzeigen zahlen weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark mitglieder für die Zeile 10 Ps., für 1/, 6. 32 M. statt 36 M. sidres sinnerhalb des Deutschen Keiches. Michtmitglieder im Zeile berechnet. — In dem illustrierten Leil: sür Mitglieder des Börsenbereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Zeile Maum 15 Ps., 1/, 6. 13.50 M., 1/, 6. 26 M., 1/, 6. 50 M.; sür Michtmitglieder in mitglieder 40 Ps., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag sür jedes Exemplar. nicht angenommen. — Beiderseitiger Ersüllungsort ist Leipzig

igentum des Börsenvereins der Deutschen Buch

Nr. 134.

Leipzig, Dienstag ben 13. Juni 1916.

83. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Bergeichnis

der in den Monaten April u. Mai 1916 bei der Gefcaftsftelle hinterlegten Hundichreiben mit eigenhandiger Unterfchrift*):

3. M. Groth in Elmshorn. Die Firma ift mit allen Aftiven und Paffiben auf herrn Theodor Groth und Frau Marg. Schmutgler geb. Groth übergegangen. herrn &. Jacobsen ift Profura erteilt worden.

Subel & Dend in Leipzig. Rach Ableben des herrn Kommerzienrat C. F. hübel ift die Firma mit allen Attiben und Baffiben bon herrn Felig hubel übernommen worden. herrn hermann Quenfel wurde Profura erteilt.

Paul Paren in Berlin. herrn hans Rrieg wurde Gesamtprofura erteilt; derfelbe zeichnet die Firma in Gemeinschaft mit einem der bisherigen Profuristen, herren G. Gaber und C. Rehfeld, deren Gesamtprofura bestehen bleibt. Leipzig, ben 10. Juni 1916.

Geschäftsftelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

Dr. Orth, Syndifus.

*) Da öfters Rundichreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Beränderungen mit der nicht gutreffenden Bemerkung verseben find, daß ein eigenhandig unterzeichnetes Exemplar bei der Beichaftsftelle des Borfenvereins hinterlegt fei, hat der Borftand bestimmt, daß in dem monatlichen Berzeichnis berartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ift. Die Geschäftsftelle ift beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Stettin, den 10. Juni 1916.

Einladung zur XIV. Generalversammlung des Berbandes der Buchhändler Bommerns

in Stettin am Sonntag, den 25. Juni 1916, bormittags 1014 Uhr im Ebangelischen Bereinshaufe, Elisabethstr. 53.

Tagesordnung:

- 1. Bericht über die Berbandsjahre 1914 und 1915 durch den Borfigenden:
- 2. Rechnungslegung durch den Raffenführer;
- 3. Neuwahl des Borftandes (Biedermahl ift gulaffig);
- 4. Mitteilung über die ftattgefundenen Bahlen gum Borfenverein; 5. Bahl eines Berbandsvertreters ju den Berfammlungen des Ber-
- bandes der Areis= und Ortsvereine;
- 6. Rachrichten aus dem Bereinsleben mahrend bes Krieges (Rarten-Bertrieb - Reichsbuchwoche - Riidwirfung der Feldbuchhandlungen - Teuerungszuichläge - Reue Berfehrsfteuern -Beihnachtsgeschäft ufw.):
- 7. Beidluffaffung über die Abichaffung des Rundenrabatts;

- 8. Stiftung eines farbigen Glasfenfters für den Reubau der Deutichen Bücherei;
- 9. Aussprache über die Rantate gegründete Deutsche Buchhandler-
- 10. Bericht der Bertreter über die Kantate-Bersammlungen in
- 11. Beichlußfaffung über den Ort der nächften Generalversammlung; 12. Conftige Antrage der Mitglieder (diefe muffen fpateftens 8 Tage vorher ichriftlich bei bem Borftande eingereicht fein).

Nach der hauptversammlung findet ein gemeinsames Mittageffen (das Geded .M 3 .-) im hofpis ftatt. Anschließend hieran erfolgt die gemeinsame Nagelung eines Schlachtenbuchftabens in die Tur der neuen Soldatenfirche im Mufeum auf der hatenterraffe.

Alle Anträge und Anmeldungen find an Kollegen Johs. Burmeifter in Stettin, Elisabethftr. 53, zu richten, und zwar tunlichft fogleich, fpateftens bis zum 19. Juni.

In der hoffnung einer zahlreichen Beteiligung zeichnet Der Borftand:

Johs. Burmeifter. Alfred Soffmann. B. b. Roppelow. hans Meher. Mar Regelein.

Bur Versorgung der Truppen im Felde mit Lesestoff.

In Mr. 72 des Borfenblattes wurde jum ersten Male ausführlicher barüber berichtet, in welchem Umfang sich der deutsche Buchhandel durch freiwillige Gaben an der Bücherversorgung unseres heeres beteiligt hat. Da dieser Bericht und die mit abgedrudte Lifte der Geschenkgeber aber nur diejenigen Gaben berüchfichtigen, die unmittelbar dem Borsenberein baw. dem Gesamtausschusse jur Verteilung bon Lesestoff im Felde (Berlin, Reichstagsgebäude) gur Berfügung gestellt worden find, gab er nur einen Ausschnitt aus der gesamten Liebestätigkeit des deutschen Buchhandels auf diesem Gebiet. Daß die Gesamtleistung des Buchhandels eine weit größere ift, konnte man bei den vielen Liebesgaben-Einzelsendungen des Buchhandels ins Feld und bei der moralischen Berpflichtung vieler Buchhandler gegenüber den Provinzial- und städtischen Sammelftellen, die überall errichtet wurden, ficher annehmen, und wir hielten es für unfere Aufgabe, das Bild bon der Liebestätigkeit des Buchhandels auf diesem Gebiete nach Möglichkeit zu bervollständigen. Auf unsere Aufforderungen (in Mr. 82 und 104 d. Bbl.) erhielten wir noch die nachstehend verzeichneten Meldungen. Biele Firmen, die schon in der Liste ber Mr. 72 mit großen Gaben bertreten find, haben in freigebigfter Beise auch noch andere Sammelftellen bedacht, mahrend einzelne Geschenkgeber an den Gesamtausschuß dort noch nicht aufgesührt waren. Dem Bunsche einiger Firmen, nicht genannt ju merben, ift entsprochen worden.

in ben Lagaretten uim.

II. Lifte der Geschenkgeber aus dem Buchhandel.

(I fiehe Mr. 72.) 3m Labenpreis-3m Labenpreis-Sirma Empfänger Empfänger Firma werte von .# merte von .K Frantfurt a/M: Barmen: 164.90 7 Lagarette am Ort und 1400.-Lagarette am Ort Jügel's Berlag, Carl Biermann, E., Berlag Freiburg (Baden) Feldgeiftliche 1648.90 Beftbeuticher Jünglings- Kriegsfürforge im Beften. Bis 1. April 1916 Bielefelds Berlag, 3. Rotes Rreug, verschiedene Annahmeftellen u. Lazas 388 180 30 bund, A.-G., Buchholg. rette, Gefangenen-Lager (Bücher u. Bilder) im In- u. Ausland ufm. Berlin: Berberiche Berlagsholg. Borromausverein, Caritas. 50 000 Bbe.u.flei-Etwa 1000.— Boll u. Pidardt, Berlags= Einzelne Truppenteile, Lanere Schriften verband für das fathol. Außerdem Uber= buchhandlung garette uim. Deutschl. in Freiburg u. weifung ihr. Beiteinzelne Feldgraue fdriften an beftimmte Erup-Garding: Lühr, D., & Dirds Plattbeuticher Landesver-200.penteile 5000.band f. Schleswig-bol-Agl. Dausbibliothet, Berlin Cronbach, Siegfried ftein, Bereinigung Quidu. verich. Einzelempfänger 1035.born in Damburg ufw. Deutsche Landbuchhandlg. Rotes Kreuz und direft an Gebweiler: G. m. b. D. Lazarette Rriegstarten u. Bolheiche Buchhandlung Bürttemb. Landw. Inf. Bea Berlag G. m. b. D. Lazarette und Feldgraue Reg. 123, Bebirgstano. D. D., 3. -Atlanten, fowie Relbpoftfarten nen-Batterie 1 und das Lagarett in Gebweiler Rotes Kreus u. Rgl. Daus-1800.-Gnadenfeld, J., & Co. bibliothet, Berlin Damburg: 1685.50 1050.-Jansfen, Alfred, Berlag Damburgifder Ausichuß Beilbrunn & Co., G. m. Gefamtausichus u. Feldfür Ariegsbüchereien truppen b. D. 400.-Langenicheibt, Dr. Paul 106.-Rotes Rreug u. einzelne Mene Achf., Fr., Robert Flensburger Lazarette Giesler Lazarette 1100.-Reichsverlag 26 685 .--Rotes Kreus, einzelne Lahermann Liebesgabenfendungen ins Schröder & Jeve garette u. Truppenteile Raltoff Feld 193.50 Salle, Otto Cammelft., Berlin, Braun-Danau: 300 .-Alberti's Berlag, Max Befamtausiduß in Berlin fdweiger Bereinigung in Berlin und 2 Braun-(M 75.—) u. in einzelnen Liebesgaben (M 225 .-) fcweiger Lazarette 120.-Stargardt, J. A. Agl. Dausbibliothet, Berlin Dannover: Belwingiche Berlags-273.-Lieferung (feit Rriegs= Befellichaft für Bolfsbil-Thalader, Bernhard ausbruch) ber bannoverdung, Berlin, und Goubuchhandlung ichen Schulzeitung (jährl. vernement Lille #6 .- ord.) vollftändig 12000.-Berlag der Grenzboten Rot. Areuz, Goldatenheime, toftenfrei an Lehrer im (über 20 000 Befte Relblazarette, Goldaten-6. m. b. D. Felde, beren Adreffen der Büchereien und einzelne d. . Grenzbotene Berlagsfirma bekannt Perfonen u. auch jest noch find. Jest wöchentlich in fortlauf. mindeftens 200 Defte in etwa 800 Sendungen. 1200.-Rotes Greus in Berlin Schaper, M. & D. der Woche) außerd. größere etwa 3000 Befte b. Berlag der Butunft Beitungsabteilung vom t Beftande d. Beit-.Butunfte Roten Areus fcriften d. Berl. 50 Freiabonnem. Berichied. Feldlagarette, Soldatenheime und ber Dermannftadt: 100 K. Siebenburgifch - fachfifche »Butunfte Buchhandlung Franz Ariegsbüchereien Mannichaft im Felde Michaelis Berlin-Grunewald: 500.-Berlagsanftalt für Litte- Inf. Regiment von Lubow Dildenbach: 2000.-Biegand, Ludwig (1. Rheinisches) Nr. 25 ratur u. Runft, Dermann Ronigsberg i. Br .: Klemm A.B. Berichiedene Beeresftellen 1300 Jahrgange Bon's Buchhandlung Breslau: versch. Zeitschr. W. Schnod 314.-Evang. Buchhandlg. Ger= Lazarette Ronigftein im Taunus: hard Kauffmann Sammelftellen gentraler Berlag ber Blauen 80.-Rern's Berlag, J. U. Rgl. Dausbibliothet, Berlin Ratur (Rgl. Sausbibl., Bücher 4 26 000 Bande Morgenstern's Buchh., E. Breslauer Stadtbibliothet 40.-Befamtausichuß, Innere als Sammelftelle Miffion Dahlem ufm.). Charlottenburg: etwa 6-8000 Lazarette, Berpflegungs-Rant - Buchhandlung Ch. Gefamtausichus 280.-Bände ftat. u. eing. Truppentle. Singer Leipzig: Dieffen vor München: 29022.-Berich. Sammelftellen d. Bener, Otto, Berlagsbh. 1930.60 hubers Berlag, Jos. C. Rotes Kreuz, Lazarette u. (Berlag b. Deutschen Roten Areuzes, Bager. eing. Rriegsteilnehmer Landestomitee f. freiw. Moden-Beitung) Dregben: Rrantenpflege im Rrieg, Lazarette am Orte u. brau-1350.-Floeffel's Buchh., D., Kriegsminifter. in Ber-Ben u. Schütengraben ac. lin, Referve-Lag. Leipzig Stadt Bien, f. öfterr. Ber-400.-Minden, Beinrich u. eing. Bermundete mundete uim., u. eing. 800.-Befamtausichuß, Berlin Deutsches Berlagshaus Stellen in Deutschland Gr. Ebbede in Liffa gur Bong & Co. 24 000 .-- . Salonblatt Lazarette, Genesungsheime, 800.-Berteilung an die aus-Lefestuben u. Goldaten-(regelmäßige wo. giehenden Truppen dentl. Lieferung ber Zeitschrift »Salonblatt« feit heime im Felbe (etma Beinfius Rachfolger, M. Berein der Buchhandler gu 131.10 1000 verich. Stellen) Leipzig u.e. Kompagnie-Bücherei im Beften Sept. 1914) 718.75 Rotes Rreus Ariiger & Co. Einfiedeln (Schweig): 4120.-Annahmeftelle freiwilliger Merfeburger, Carl 10 520.10 Berlagsanftalt Bengiger Deutsche u. öfterr.-ungar. Gaben für die Marine gu & Co. A. G. Feld. u. Lagarett-Biblio-Berlin und Agl. Daus. etwa 900 .-Außerdem: FilialeRöln theten u. dgl. bibliothet, Berlin Crfurt: 1500.-Truppen in Belgien unb Merfeburger, Georg 1296.-Lazarette u. Liebesgaben-Billaret, Rarl Lazarette Unnahmeftellen 52000. -Truppen im Felbe, bam. Reclam jun., Philipp

Nr 134, 13. Juni 1	916.	Redatt
Firma Leipzig ferner:	Empfänger	Im Labenpreis werte von M
Rühle's Musikverlag, Carl	Agl. Sausbiblioth., Berlin, Lazarettinjaffen, Feldgr., Gefangenenlager in Eng-	
Schick, Rudolf, & Co.	land u. Frankreich Soldatenheime an beiben Fronten	600 (Bilber zur Aus fcmildung)
Teubner, B. G.	BerschiedeneSammelftellen u. Feldgraue	21000.— (Biicher, Bilde u. Künftlerpofts
Berein Leipziger Musi- kalienhändler	ichaffung von Lefeftoff f. d. fächfischen Krieger im Felde, Dresben-R., Kgl.	12000.— (10000 » Deutsch Lieder«, verg Bbl. Nr. 31)
Boigtländlers Berlag, R.		1231.60
(Großer Berlag)	Hotes Kreug und andere Sammelftellen	20000.—
(Rleinerer Berlag) Magbeburg:	Zwei Truppenteile	2500.—
Creub'iche Berlagsbuchh. Max Aretichmann Raing:	Agl. Sausbibliothet, Berlin	500.—
Schold, 3of. Milhaufen, Elfaß:	Gefamtausschuß, Berlin	1600.—
Ehrmann, Carl München:	4 Lazarette am Orte	280.—
Bediche Berlagsbuchh., C. D., Ostar Bed	Kgl. Hausbiblioth., Berlin, u. andere Sammelftellen im Inland u. Felde	2800.—
Lindauersche Univ.=Bh., J., (Schöpping) Miller, Friedrich	52. Ref.=San.=Romp. im	372.30 200.—
Berlag d. Meggendorfer-		3000.—
Blätter Reuendettelsau (Mfr.)	bibliothet, Berlin, An- nahmestelle freiw. Gaben für die Marine, andere Sammelstellen, Lazarette, Soldatenheime usw.	
Buchhandlung der Diato- niffen-Anstalt	Rotes Kreuz, Lazarette, einz. Diakoniffen, Feld- prediger, Offiziere und Soldaten	1000.—
Roch, Carl, Berlag u. Cortiment	Rotes Kreuz, Sammelftelle der Kriegsfürsorge und versch. Lazarette	2500.— u. 10000 Rri ill. Kriegszign.
Diterode a/Harz: Graffow, Pedwig von	Lazarette u. Feldtruppen	Seit Kriegsaus bruch: Täglic versch. Zeitgn. tifast alle ausge dienten Journal d. Zirkels, sowi Bücher, Brief papier usw.
Paderborn: Schöningh, Ferd.	Gefellichaft f. Bolfsbildg., Borromäusvereinu. ver- ichiebene andere Stellen	3217.40
Radebeul bei Dresben: Karl May-Berlag	Lazarette, Feldbüchereien, einz. Berwundete und Kriegsteilnehmer	4000.—
Regensburg: Bunderlings Hofbuch- handlung, B.	Berschiedene banrische Re- gimenter, Lazarette am Orte, Handelskammer Regensburg f. d. Truppen im Felde	2821.20
Reichenbach i. Schlef.: Deege & Gfingel (P. Biefe)		Bücher, Beit-
Rubolftabt: Reil'sRachfR.,OttoMart	Kriegshilfe Rubolftabt	Bandschmud 45.—
Schraber's Buchholg., C.		100.—
Stuttgart: Engelhorns Nachf., J.,	Rotes Kreus, Rgl. Saus- bibliothet, Berlin, Laga- rettbuchereien ufm.	5000.—

the same of the sa	Name and Address of the Owner, where the Person of the Owner, where the Person of the Owner, where the Owner, which the Owner	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN
Stuttgart ferner:	Empfänger	Im Labenpreis- werte von M
Lut, Robert	Lazarette, Eruppenver- bande u. Einzelpersonen bes Feldheeres	6500.—
Union Deutsche Berlags. gefellschaft	Berichied. Lagarette, Erup- penteile und einzelne Kriegsteilnehmer	24 856.25
Berlag der Evang. Ge- fellschaft Ulm:		2000.—
Frey, Ludwig Beimar:	Truppen der Garnifon UIm und Lazarette	575.—
Dunder, Alexander, Berlag Bien:	Feldbücherei der Brigade Graf Pfeil im Often	355,80
Kartographische Anftalt G. Frentag & Berndt G. m. b. D.	Bejamtausichuß, Zeitungs- Abtig. i. Zentral-Komitee vom Roten Kreuz, Berlin, sowie verschied. Spitäler in Ofterreich-Ungarn	8000.— (Kriegskarten)
Burgburg: Bucheriche Berlagsbuch- handlung, &. X.		100.—
Rabition, Curt, Berlag	Rotes Kreus, Feldbücherei bes II. Bayr. Armeeforps u. Bürgburger Lazarette	1685.—
Fiedler's Antiquariat, W., Johs. Klop	Lazarette, Lefezimmer, ver- ichiebeneRegimenterufm.	150.—

Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Jahresbericht über das Vereinsjahr 1915/16, erstattet in der 38. ordentlichen Abgeordnetenbersammlung des Verbandes, Sonnabend, den 20. Mai 1916, bom Vorstande.

Das Berichtsjahr hat den deutschen Baffen und den uns berbündeten Mächten gewaltige Erfolge gebracht. Polen und Rurland find feit dem Commer borigen Jahres fest in unferer Sand, die Front im Beften und Guden fteht eifenfest und ohne Wanten allen Anfturmen der Feinde jum Trop; Gerbien, Montenegro und der größte Teil von Albanien find erobert und befest, alle feindlichen Berfuche, die Dardanellenftrage gewaltfam zu öffnen, gescheitert. Auch wirtschaftlich ist unsere Lage im gangen zufriedenstellend, wie die glanzenden Erfolge der Kriegsanleihen, die ftarte Beschäftigung und Rentabilität vieler Induftrien beweisen. Dem Buchhandel geht es natürlich nicht fo gut wie dem Teile von Industrie und handel, der an Kriegslieferungen direft oder indireft beteiligt ift; immerhin ift das Durchhalten für uns, wenn auch angesichts der beispiellos langen Rriegsdauer ichwer, fo doch gefichert. Man fann wohl fagen, daß bei uns, fowohl im Berlag wie im Sortiment, alles was bor bem Rriege gesund und lebensfähig gemesen ift, voraussichtlich den Krieg überdauern wird, wenn auch ein fehr großer Teil unferer Berufsgenoffen bollftandig bon born zu bauen wird anfangen müffen.

Bir dürfen uns feinen Augenblid ber Täuschung hingeben, daß mit Kriegsende auch die Friedensarbeit im vollen Umfange und mit vollem Erfolge wieder aufgenommen werden fann. Im Berlage wird fich die ftarte Entwertung eines fehr großen Teils der Bestände bemerkbar machen, die stets wachsende und wahrscheinlich noch lange andauernde Teuerung der Materialien, Papier, Druderschwärze, Einbandstoffe ufw. wird neuer Berlagstätigfeit Schranken auferlegen, den abgeschnittenen Berkehr mit dem Austande wieder herzustellen, wird jahrelanger emfiger Arbeit bedürfen. Das Sortiment wird in erfter Reihe unter der Laft bermehrter Untoften gu leiden haben, die faft bon Tag gu Tag wächst und erft nach Kriegsende, wenn es an die Berginfung und Abtragung der Milliardenschulden geht, insofern unerträglich fein wird, als der Sortimenter bisher keinen Ginfluß auf die Festsetzung bon Ladenpreis und Nettopreis und somit auf die Preisspannung befigt, die zu feiner geschäftlichen Erifteng notwendig ift. Daneben droht dem Sortiment durch die gahlreich während der Rriegsdauer in feinem Betrieb aufgenommenen ungelernten hilfsfrafte für die Zukunft eine nicht zu unterschätzende denpreise, Nettopreise oder Einbandpreise willkürlich erhöht, mehr oder minder lautere Konkurrenz.

Da auch die Lebenshaltung bon Tag zu Tag fich berteuert, ohne daß die Umfage dementsprechend zu fteigern waren, ift es natürlich, daß das Cortiment stärker als bisher erwägt, ob der noch vielfach gewährte Kundenrabat in Fortfall zu bringen sei und darüber hinaus Teuerungszu : ich lage festgesett werden tonnen. Auch an uns ift häufig das Ersuchen gerichtet worden, für den Wegfall des Rabatts bzw. Barffontos und für allgemeine Erhebung bon Tenerungszuschlägen zu wirfen. Wir find leider nicht gang in der Lage, denen beizupflichten, die in dem Berschwinden des Stontos bei Bartaufen oder furgen Rrediten einen Borteil für das Cortiment erbliden wollen. Bom taufmannischen Standpunkte ist es und wird es bleiben eine unansechtbare Regel, daß der Barzahler billiger taufen folle als der Kreditnehmer, und es hieße für uns die Geschäfte der Abzahlungsfirmen betreiben und die Bahl der Rreditnehmer fart bermehren, wollte man den kleinen Borteil, den der pünktliche Zahler und insbesondere der Bargahler heute noch genießt, ihm nehmen.

Es kommt hinzu, daß Skonto schon heute fast ausschließlich auf Berlangen und bei größeren Einkäusen gegeben wird, so daß nur in wenigen Sortimentsgeschäften, wenn man von Behördenslieserungen absieht, mehr als ein Zehntel des Umsatzes für eine Skontierung in Frage kommen dürste. Der Borteil des kleinen augenblicklichen Mehrgewinnes würde also u. E. in keinem Verhältnisse stehen zu der dauernden Schädigung, die der Sortimenter durch die Außerachtlassung allgemeiner kaufmännischer

Bepflogenheiten erleiden dürfte.

Fredimlich ist die Anschamung, es könne der Verzicht der Behörden auf den ihnen bis 1920 vertragsmäßig bewilligten Rabatt
von 5 bzw. 7½% nicht verlangt werden, solange dem Publikum
noch ein Barskonto zugestanden werde. Die Behörden und Bibliotheken sind nicht Varzahler und verlangen eine besonders sorgsältige Behandlung, Spesen verursachende Ansichtssendungen in
großer Zahl und häusig einen nicht unerheblichen Kredit, so daß
eine Ansehung des vollen Ladenpreises ihnen gegenüber wohl
am Plaze erscheint. Wir sind der Ansicht, daß neben dem Börsenverein die neugeschaffene Organisation des Sortiments die sicherlich nicht leichte Ausgabe auf sich zu nehmen hat, die Behörden
des Reichs und der Bundesstaaten zu einem vollen Verzicht auf
die ihnen in Unkenntnis zukünstiger Ereignisse seinerzeit dis 1920
bewilligten Rabattsäße zu bewegen.

Trot der genannten Bedenken, die wir vom kaufmännischen Standpunkte aus gegen eine Abschaffung besonders des Barsstontos nicht unterdrücken dürfen, erkennen wir an, daß die Zeit besser als jede andere geeignet ist, dem Ladenpreisprinzip allgemein Geltung zu verschaffen, und würden sür eine gleich zeitige Abschaffung von Kundenrabatt einerseits und Bibliotheken- und Behördenrabatt anderseits einzutreten bereit sein. Wir würden es in der Hoffnung tun, daß die neue Vertretung des Sortiments dem Vörsenverein die starke Stütze zu sein imstande ist, wo es gilt, auch gegen die aus §§ 11, 12 der Verkaufsordnung sich ergebenden, immer stärker hervortretenden Übergriffe eines Teils des Verlags Front zu machen und dadurch einen wirksameren Schutz des Ladenpreises zu erzielen, als es bisher leider mögslich war.

Allgemeine Teuerung szuschläge, wie sie vielfach gestordert werden, halten wir angesichts der Geschäftslage für durchs aus notwendig und wünschenswert, für durchführbar aber nur, wenn der Börsenberein sie zu schützen in der Lage ist. Leider sehen wir für den Börsenberein keine Möglichkeit, diesen Schutzu gewähren ohne eine Anderung seiner Satungen, die bekanntlich langer Zeit bedarf und deren Annahme wir nicht als sicher ansehen können.

Eine allgemeine Erhöhung der Ladenpreise würde dem Berlag wohl den erstrebten Ersat für seine erhöhten Unkosten bringen, nicht aber dem Sortiment, es sei denn, daß gleichzeitig mit der Ladenpreiserhöhung eine Erhöhung der unzureichenden Rabatte, besonders bei wissenschaftlicher Literatur, stattsände. Bei der planlosen Art aber, wie man augenblicklich in buntem Gemisch Ladenpreise, Nettopreise oder Einbandpreise willkürlich erhöht, Teuerungszuschläge auf Nettopreise seissest und solche auf Labenpreise sreistellt usw., dürste das gesamte Katalogmaterial in kurzer Zeit entwertet und der Grund- und Echpfeiler des Börsenbereins, der seste Ladenpreis, seinem Ende nahegebracht sein. Die einzige Möglichkeit einer befriedigenden Lösung scheint uns in einem sestanzusezenden, allgemein gültigen Teuerungszuschlag auf den heute bestehenden Ladenpreis zu liegen, der vom Berleger bestimmt wird und zur Hälfte dem Berleger, zur anderen Hälfte dem Sortimenter zufällt. Über die Höhe dieses Zuschlags und seine zeitliche Begrenzung sollten die diessährigen Kantatebersammlungen unter allen Umständen zu einer Einigung sühren.

Den wichtigsten Teil der Tätigkeit des Berbandes müssen wir auch im abgelausenen Jahre wieder in den Arbeiten der Herbeiten, der fammlung erblicken. In Anbetracht der Schwierigkeiten, die der Krieg mit sich bringt, hatten wir nur einen kleinen Kreis zum 4. und 5. September nach Goslar a. Harz eingeladen, dem jedoch eine große und berantwortungsreiche Tätigkeit zugebacht war.

In erfter Linie follten die Bertreter der Rreis- und Ortsbereine eine Entscheidung treffen, in welcher Form dem Sortiment die nunmehr bon allen Seiten als unaufschiebbar erkannte Drganisation geschaffen werden folle. Der bon uns empsohlene Weg, den Berband der Kreis, und Ortsbereine selbst durch eine Reorganisation und eine Umgestaltung feiner Satung ju einer reinen Bertretung des Sortiments ju machen, wurde nicht betreten, fondern die Schaffung einer Gortimenterorganisation außerhalb der Rreis. und Ortsbereine beichloffen. damit alfo der Plan als richtig erfannt und wieder aufgenommen, der Oftermeffe 1909 bom Berliner Sortimenterberein mit Unterftütung des Bereins Leipziger Sortiments, und Antiquariats, buchhändler und des hamburg-Altonaer Buchhändlervereins erfolglos dem Sortiment zur Ausführung empfohlen worden war. Der Borftand wurde beauftragt, mit Unterftügung eines aus den herren Geippel, hamburg, Diederich, Birna, Baetich, Ronigsberg, und Schilling, Roln, bestehenden Musschusses die Borarbeiten zu übernehmen und die Gründung der Sortimenterorganisation in die Wege zu leiten. Auf Antrag aus der Versammlung wurde auch beschloffen, daß die Roften der Borarbeiten aus den Mitteln des Berbandes zu deden seien. Aus dem Raffenabichluß erfeben Sie, welche Roften entstanden find. Wenn fein Widerspruch erfolgt, nimmt der Borftand an, daß Sie diese Roften nachträglich genehmigen.

Vorstand und Ausschuß haben sich als » Ausschuß zur Borbereitung einer Organisation des Sortiments « am 5. September in Goslar tonftituiert und einen übersichtsplan für die erforderlichen Arbeiten entworfen. Es haben in der Folge drei Ausschußsitzungen bon je zwei Tagen in Berlin stattgefunden, und zwar am 16. und 17. Oftober 1915, 29. und 30. Januar und 8. und 9. April 1916. In diesen Sitzungen ift u. a. die Werbetätigkeit organisiert worden, es haben Beratungen über die Satungen. ben Boranschlag, den zu mahlenden Borftand und die Richtlinien seiner Arbeit sowie über die Einberufung und Ordnung der Gründungsbersammlung stattgefunden. 3wei Berbeschreiben find Bur Berfendung gelangt, insgesamt an eine Auswahl bon etwa 2000 Cortimentsfirmen, die nach Kontenzahl und Art ihrer Betriebe als Bollfortimenter anzusehen find. Tropbem fein 3meifel gelaffen worden ift, daß gur Bewältigung großer Aufgaben ein angemeffener Jahresbeitrag aufgebracht werden muffe, haben annahernd 1000 Rollegen bereits ihre Mitgliedichaft erflart, während eine fehr große Bahl im Telde Stehender ihren Beitritt nach Friedensschluß in Aussicht gestellt hat. Der Grundstein ift fomit gelegt, der erhoffte Erfolg unferer Arbeit, erleichtert durch die große, zum Zusammenschluß gebieterisch auffordernde Zeit ift borhanden, und wir überlaffen die weitere Arbeit dem neugewählten Borftande in der Erwartung und mit dem Vertrauen, daß er die gur Stärfung des Sortiments erforderlichen Bege

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Ericienene Reuigkeiten bes beutichen Buchhandels.

Mitgeteilt von ber Bibliographifchen Abteilung.

. = bie Firma bes Ginfenbers ift bem Titel nicht aufgedrudt.

† vor bem Breife = nur mit Angabe eines Rettopreifes eingeschickt.

b = bas Wert wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht ober nur verturgt rabattiert oder der Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

Bet ben mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preifen ift eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preife in Mart und Pfennigen (p vor dem Preife = auch Partiepreife).

3. 3. Mend in Leipzig.

Haeuselmann, J. F.: Kriegerheimstätten. (S. 317-340 m. Abb. u. 2 farb. Taf.) 32,5 ×24,5 cm. o. J. ['16]. S.-A. a. d. Z.: Der Profanbau.

Auguft Bagel in Duffeldorf.

Recenanfgaben üb. d. Beltfrieg. Gine Ergangg. ju d. Bolfsichul-Rechenbuchern, besonders 3. » Niederrhein. Rechenbuch . (16 G.) Rind, Aug., weil. Pfr. D. Dr.: Gott ift unfere Starte. Predigten 8°. o. 3. ['16]. -. 10

D. & R. Beder in Dresben.

Muller, Otto Ernft: Der Rrieg u. d. Berg. Stiggen. (52 G.) 8° 16.

C. Bertelsmann in Gutersloh.

Beiträge 3. Forderg, driftl. Theologie. Orsg. v. Prof. DD. A. Schlatter u. 28. Liitgert. 20. 3g. 1916. 2. Seft. 8°. Bür d. Ig. 10. — Eunfmann, Rarl, Brof. D.: Die theolog. Pringipienlehre Schleiermachers

wach b. furgen Darfiellg. u. ihre Begrundg. burch b. Gibif. (154 G.) '16. (20. 3g. 2. Deft.) Einzelpr. 3. 60 Falle, Rob .: Des deutschen Bolfes Chriftentum. Geschichtlich u. zeit= gemäß beleuchtet. 1.—2. Tauf. (III, 196 G.) 8°. '16. 2. 80

Jahrbuch d. Bereins f. d. evangel. Kirchengeschichte Beftfalens. 18. 3g. 1916. (III, 188 €.) 8°. o. J. ['16].

Raiser, Paul: Kinderpsalter, 3. Gebrauch in Kirche, Schule u. Haus. 2. Aufl. (77 S.) fl. 8°. '16. p — 60 Lütgert, Wilh., Prof. D.: Die Johanneische Christologie. 2., völlig neu bearb. Aufl. (XI, 270 G.) 8°.

Reu, Joh. Michael, Prof. D.: Quellen z. Geschichte d. kirchl. Unterrichts in d. evangel. Kirche Deutschlands zwischen 1530 u. 1600. Ringel., hrsg. u. zusammenfassend dargest. 1. Tl. Quellen z. Geschichte d. Katechismusunterrichts. 3. Bd.: Ost-, nord- u. westdeutsche Katechismen. 2. Abt.: Texte. 1. Hälfte. (VIII, 560 S.) 12. —; geb. 14. -

Edwender, Fror., Pfr .: Ariegsfrommigfeit. Beugniffe aus d. großen Rriege f. Rirche, Schule u. Saus. 2. Bb.: Beldengeift braugen u. dabeim, im Rampfen, Belfen, Dulden, Sterben u. Tragen. (VI, 394 G.) gr. 8°. '16. geb. 4. 50

Breittopf & Bartel in Leipzig.

Schubert, & .: Ordnung d. Tangipiels Der Blumen Rache. Tangphantafie in 1 Aufzug v. E. Grondona nach b. gleichnam. Gedicht v. Berd. Freiligrath. Mufit v. F. Schubert (Rofamunde). (Leipziger Stadttheater.) (6 G.) fl. 8°. '16.

Deutsche Berlags-Anftalt in Ctuttgart.

Enth, Max: hinter Pflug u. Schraubftod. Stiggen aus d. Taichenbuch e. Ingenieurs. 96. Aufl. (524 S.) Il. 80. o. 3. ['16].

4. -: Embb. 5. -Presber, Rub .: Reue Kriegsgedichte. Der Tag d. Deutschen. 2. El. 6. Aufl. (137 €.) H. 8°. v. J. ['16]. Pappbd. 2. — Ein Roman. 45. u. 46. Bahn, Ernit: Lufas Dochitragers Saus. Eauf. (309 €.) II. 8°. '16. 4. —: Ewbb. 5. —

Ferdinand Ente in Stuttgart.

Abhandlungen, Kirchenrechtliche. Hrsg. v. Prof. D. Dr. Ulrich Stutz. 86. u. 87. Heft. gr. 8°.

Kaas, Ludwig, Priest. Dr.: Die geistl. Gerichtsbarkeit d. kathol. Kirche in Preussen in Vergangenheit u. Gegenwart m. bes. Berücks. d. Westens d. Monarchie. Von d. jurist. Fakultät d. rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn gekr. Preisschrift. 2. Bd. (X. 482 S.) '16, (86. u. 87. Heft.)

Berdinand Ente in Stuttgart ferner:

Keilhack, Konrad, Abt.-Dirig. Geh. Bergr. Prof. Dr.: Lehrbuch d. prakt. Geologie. Arbeits- u. Untersuchungsmethoden auf d. Gebiete d. Geologie, Mineralogie u. Paläontologie. Mit Beiträgen v. Bez.-Geol. Dr. G. Berg . . . 3., völlig neubearb. Aufl. 2 Bde. 1. Bd. Mit 2 (farb.) Doppeltaf. u. 222 Textabb. (XIV, 522 S.) 15. -; Lwbd, 16, 80

Röhmann, F., Prof. Dr.: Die Chemie d. Cerealien in Beziehg. z. Physiologie u. Pathologie. Mit 7 Textabb. (28 S.) Lex.-8°. '16.

S.-A. a. d. Sammlg. chem. u. chemisch-techn. Vorträge. 22. Bd.

Zeitfragen, Finanzwirtschaftliche. Hrsg. v. Reichsr. Prof. Dr. Georg v. Schanz u. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Julius Wolf. 24. Heft.. Lex.-8. Steinmann-Bucher, Arnold: Deutschlands Volksvermögen im Kriege. (93 S.) '16. (24. Heft.)

Evangelifder Pregverband f. Elfag-Lothringen in Colmar (Dberelf.), Bartholdiftr. 20.

Boltsftimmen, Elfaffifche. Bilder aus d. Beltfrieg. Gin beuticher Gruß aus d. Elfaß. 3. Aufl. (48 G. m. 1 Abb.) 8°. o. 3. ['16].

Evangelifder Berlag G. m. b. D. in Beidelberg.

aus d. Kriegszeit. Dit e. Borm. v. Pfr. D. Dr. B. Kirmg. Oreg. v. Miff.=Ber.=Setretarin E. Gorholfe. (125 G.) 80. '16.

Georgis Polyglott Berlag G. m. b. S. in Bonn.

berr, B.: Lehrbuch d. Flam. Sprache. (III, 133 G.) gr. 8. -'16. 2. 50; geb. b 3. -

Geichäftitelle des Caritasverbandes für das fatholifche Deutschland (E. B.) in Freiburg (Breisgau).

Schmittmann, Bandes-R. a. D. Prof. Dr.: Die fogialen Gilfsquellen d. Staates u. d. Gegenwartsaufgaben d. tathol. Caritas. Gine Gewiffensfrage f. d. deutschen Ratholiten. (8 G.) Ler. 80. '16.

Thielemann, Gup. Prof. Dr.: Caritative u. gewerbemag. Rrantenpflege u. d. gefettl. Regelg. d. Krantenpflegedienftes. Grundfatl. Ermäggn. (12 S.) Lex.=8°. '16.

Globus Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Meifternovellen nord. Autoren. 11 Novellen v. Aho, Baudig, Björnfon, Gunnarsjon, Jacobsen, Rielland, v. Rohl, Stram, Levin, Malling u. Michaelis. Uberf. u. m. biograph. Notizen verf. v. Mathilde Mann. (592 €.) fl. 8°. v. 3. ['15]. - fpanifcher Autoren. 12 Novellen v. Avellaneda, Baroja, Becquer, Caballero, Cervantes u. Lope de Bega. Aus d. Span. überf. v. Mario Spiro. (543 S.) fl. 8°. v. J. ['15].

Gloedner & Riemann in Salle.

Loofs, Prof. Dr.: Ofterglaube ift Ewigfeitsgewißheit. Predigt in d. Stephanusfirche am 23. IV. 1916 geh. Orsg. vom Galleschen Bibel- u. Schriften-Berein. (12 G.) 8°. '16. — 15.

Benno Goerig in Braunichweig.

Engelbrecht, Louis: Gin Abichied v. Rom. Borgang in e. Aufg. nach Otto Roje's »im rom. Berenteffel«. (45 G.) 80. '16.

Beimtultur Berlagsgefellichaft m. b. S. in Biesbaden.

Gebhardt-Stuttgart, Rich., Archit., u. Beinr. Mathefius: Eigenhäufer. Beimftätten, fleine Bohnhäufer f. d. Gartenftadte, Billenfolonien, Bauvereine, Bororte u. d. Land. 70 burgerl. Sausbeifpiele in Anfichten, Grundriffen u. Details m. Angabe d. Bautoften fowie vielen Interieurs. Mit 206 Abb. v. Rich. Gebhardt nebft Text v. Beinr. Mathefius. 4. Aufl. (104 G.) Lex.=8°. o. J. ['16].

geb. n. 4. 50 Aleinwohnungsbau, Der Arupp'iche. Mit 150 Bildertaf. u. vielen Textabb. Orsg. v. d. Gefellicaft f. beimfultur E. B. in Biesbaden. Mit begl. Text b. Bauberatungsftelle Dr.-Ing. Bermann Beder. 2. Aufl. (In 10 Lign.) 1. Lig. (S. 1-32.) Lex.=8°. o. J. ['16].

Spindler, Max, Amtsbaumftr. a. D.: Eigner Berd ift Goldes mert. Pratt. Familienhäufer m. Sausgarten f. 3500 Mart aufwarts. Ein Begweiser f. alle biejenigen, die auf d. Lande im eigenen Saufe gefund u. billig wohnen wollen. 6. erw. Aufl. (108 G. m. Abb.) 2. -: geb. n. 3 gr. 8". v. 3. ['16].

Morfenblatt f. den Trutiden Budbandel. 83. Jahrgang.

Rlafing & Co. G. m. b. S. in Berlin.

Ariegsausstellungen, Dentiche, 1916. 3m Ginverftandnis u. m. Unterftiing. b. fgl. preuß. Kriegsminifteriums veranftaltet vom Bentral= tomitee d. deutschen Bereine vom Roten Rreug. (Umichl.: Deutsche Rriegs-Ausstellg. Dresben 1916, Brühliche Terraffe/Albertinum.) 41.-70. Lauf. (80 G. m. Abb.) 8°. v. J. ['16]. b n.n. -, 50

3. Lindaueriche Univ. Buchh. (Schöpping) Berlags-Abteilg. in München.

Kalender d. deutschen u. österreich. Alpenvereins f. d. J. 1916. Hrsg. vom Hauptausschuss d. d. u. ö. Alpenvereins. 29. Jg. (124 S.) kl. 8°. '16. 1, 20

Mofella-Berlag G. m. b. S. in Trier.

Leftament, Reues. (Taschenausg. C.) Die apostol. Briefe u. d. ge-heime Offenbarg. Ubers. u. kurz erkl. nach weil. Priestersem.= Prof. Dr. Jatob Eder. (293 G. m. 2 farb. Rarten.) 16°. '16. -. 60; Lwbd. 1. 50; Lbrbd. 3. -

Max Mundt in Bolig.

Chon, Fror .: Deutschland u. fein Recht. Gedichte aus d. Beltfriege 1914—16. 2. Aufl. v. »Zum Schwert d. Lied!« (31 G.) fl. 80. '16. In Romm.

R. Oldenbourg in Munchen.

Salomon, Wilh., Prof. Dr.: Über einige im Kriege wicht. Wasserverhältnisse d. Bodens u. d. Gesteine. (Für Geologen, Pioniere, Truppenoffiziere u. Truppenärzte.) Mit 3 Abb. (50 S.) gr. 8°.

Schulz, Wilh., kfm. Stadtsekr.: Handbuch f. d. Büropraxis in städt. Gasanstalten. (III, 138 S.) gr. 8°, '16. 5, 20; geb. 6, 20

Paul Paren in Berlin.

Hildebrandt, Paul: Die Hülsenfrüchte in ihrer Bedeutg. f. d. rumän. Land- u. Volkswirtschaft. Mit 26 Textabb., 9 farb. Taf. u. 2 graph. Bell. (149 S.) gr. 8°. '16. Lwbd, 6, 50

Friedrich Andreas Berthes A. B. in Gotha.

Barfiat, Billi, Oberlehr. Dr.: Das Erlebnis unfrer jungen Kriegsfreiwilligen. Rach d. Feldpoftbriefen, Tagebuchern, Gedichten u. Schildergn, jugendt, Kriegofreiwilliger aus d. Cammig. d. »Deut= ichen Bundes f. Erziehg. u. Unterrichte brig. (IV, 91 G. m. 1 Taf.) 8º. '16.

3. Pfeiffer's relig. Aunits, Buchs u. Berlagshandlung (D. Sainer) in München.

Gonzaga, Maria: Schwester Maria v. göttl. Berzen Drofte gu Bischering. Gin Borbild d. dentschen Kinderwelt, (19 G. m. 1 Taf.) 16°. o. J. ['16].

Simoni, Georg, Dr.: Miniftranten=Biichlein. Gine fagl. Anleitg. ju d. fibl. Berrichtign. b. Rirchendiener beim fathol. Gottesbienfte, nebit beigefügten furgen Defigebeten. 15. verm. Aufl. (96 G.) 160 0. 3. [16]. p -. 15

Bermann Rauch in Biesbaden.

Boiden, Epiphanius, Pat., O. F. M.: Die neun Dienstage gu Chren d. hl. Antonius v. Padua. (VI, 164 G. m. 1 Titelbild.) 16°. o. 3. ['16].

Cadfifche Edulbuchhandlung Inh. Albert Buchheim in Meißen.

Ragler, Frangistus: Dorfheimat. Bilber aus d. Knabengeit. 5. Aufl. (208 €.) fl. 8°. v. 3. ['16]. 1. 50; geb. 2. 40

D. R. Cauerlander & Co. in Marau.

Kircheisen, Frdr. M.: Dokumente z. Völkerringen 1914/16 im Orig.-Text hrsg. 2. Dokumentenhalbbd. (1. Bd. 7 S. u. S. CCXCVII— DXLVIII.) 80. '16.

Verhandlungen der schweizer, naturforsch, Gesellschaft, 1915. Actes de la société helvétique des sciences naturelles. 2 Tle. (VIII, 264, III, 160 u. XI, 311 S. m. Abb. u. Tafeln.) gr. 8° ['16]. In Komm.

Chidhardt & Coner (Ronrad Bittmer) in Stuttgart.

Pferde, Unsere. Sammlg. zwangloser hippolog. Abhandlgn. 50. Heft. gr. 8°.

Barnekow, Frhr. Hans v.: Das Pferd, unsere wirksamste Waffe im Kriege. (III, 84 S.) '16. (50. Heft.)

Alexander Schmidt in Bonn.

Walb, Ernst, Handelshochsch.-Prof.: Kriegssteuern u. Bilanzen. (II, 59 S.) gr. 8°. '16.

Chulmiffenichaftlicher Berlag M. Baafe in Prag.

Arbeit u. Runft, Schaffende, in d. Schule. Beihefte. Rr. 56. gr. 8". Chriftelbauer, Josef, Burgerich. Dir .: Die Bermertg. v. Gachgebieten im Rechenunterrichte. (80 G.) '16. (Rr. 56.) f. Mbnehmer d. Beitidrift -, 50

Schriften, Allgemein=padagogifche. Orsg. v. Rarl Rogger. 2. Bd. gr. 8°.

Schremmer, Bilb.: Die deutsche Schule auf deutscher Grundlage. (IV, 171 G.) '16. (2. Bb.) 3. 20; geb. 4. —

Carl Aug. Genfried & Comp. in München.

Beber, Arthur: Gin Goldat feinen Rameraden. Gedanken u. Betrachtgn. e. Golbaten im Gelbe u. in d. Beimat. Bujammengefaßt. (63 €.) 16°. v. 3. ['16.]

Sugo Spamer in Berlin.

Huschke, Emil, gerichtl. Bücherrev. Handelslehr.: Leitfaden f. d. prakt. Unterricht in d. einfachen u. doppelten Buchführg, m. bes. Berücks, d. Bücher-Abschlusses d. doppelten Buchhaltg. u. e. Anh.: Die amerikan. Buchhaltg. Zum Gebrauch in Handels- u. kaufm. Fortbildungsschulen. 20. Aufl. (IV, 72 S. m. 2 Taf.) 8°. '16. Hlwbd. 1. 20

Union Deutiche Berlagsgesellichaft Zweigniederlaffung in Berlin.

Erziehung, Deutsche. Schriften 3. Förderg. d. Bildungswesens im neuen Deutschland. Orsg. v. Rarl Muthefins. 1. u. 2. Deft. gr. 8°. Riebergall, Gror., Prof. D.: Beltvollifche Ergiebg. (28 G.) '16. Spranger, Eduard, Brof. Dr.: 25 Jahre beuticher Erziehungspolitif. (VIII, 58 G.) '16. (2. Deft.)

Urban & Schwarzenberg in Bien.

Benedikt, Moritz, Prof. Dr.: Leitfaden d. Rutenlehre (Wünschelrute). Mit 6 Abb. (XVI, 80 S.) 8°, '16. 2. 50; geb. n. 3. -

Baterlandifche Berlags- u. Aunftanftalt in Berlin.

Dettmering, Dtto, Gen .= Superint .: Der Arieg unfer Erzieher! Gin Ruf an alle Streiter hinter d. Front! Insbef. an d. deutschen Frauen u. Jungfrauen! (31 G.) 8". '16.

Berlagshaus f. Boltsliteratur u. Runft G. m. b. G. in Berlin.

Rrieg u. Liebe. Erzählign: aus großer Beit. (Red.: Berm, Genffert.) 76. Bd. 16°.

Raffelsberg, Auguft: Die Aboptivtochter. (95 G.) o. 3. ['16]. (76. Bb.)

Roman=Berien. (Red.: Berm. Cenffert.) 3lluftriert. 239, 35. 16°. Rretichmer, Anny: Berg ift Trumpf! Orig.-Roman. (96 G.) o. 3. ['16]. (239. 286.)

&. Boldmar, Bar-Cortiment in Leipzig.

Büchel, Das lustige, d. Liller Kriegszeitg. (125 S. m. Abb.) kl. 8". Lwbd. 1, 75 16.

Ernft Bunderlich in Leipzig.

Grante, Thor .: Deutsches Ringen im Beltfriege. Ergabign. f. Bung 3e -. 80; fart. je 1. 20 u. Alt. 1.-3. Seft. gr. 8". 1.: Der Ausbruch d. Belibrandes. Mit zwei Biloniffen u. Buchichmud v.

Balter Jacob. (IV, 96 G.) '16. 2.: Oftpreugens Rot u. Befreiung. Wit e. Bilonis d. Generalfeldmaricalle

v. Sindenburg u. S. M. Avenarius, Buchichmud v. Walter Jakob u. e. Karte v. D. Binkel. (IV, 108 S.) '16.
3.: Die Kämpse in Nord- u. Westpolen. Mit e. Bildnis d. Generalseldmarschalls v. Madensen v. S. M. Avenarius, Buchschmud v. Walter Jakob u. zwei Karten v. O. Winkel. (IV, 108 S.) '16.

Lutige, Ernft: Der ftilift. Anschauungsunterricht. 2. El. Die Unleitg. 3. freien Auffate. 7., neubearb. u. bedeutend verm. Aufl. (XII, 356 S.) gr. 8°. '16. 3. — ; geb. n. 3. 80 3. — ; geb. n. 3. 80 Die Bragis d. Rechtschreibunterrichts auf phonet. Grundlage. Bollftand. Lehrgang in Unterrichtsbeispielen, nebft Diftaten in Auffatform. 6., verb. Aufl. (XV, 218 G.) gr. 8°. '16. 2. 40;

geb. n. 3. -Religionsunterricht, Evangelifcher. Grundlegg. u. Braparationen. Unt. Mitw. v. † Rett, G. Bauer . . . hrsg. v. Schulr, Dir. Dr. A. Reukauf n. realgynin, Studienanft. Dberlehr. Prof. E. Benn. 6. Bd. gr. 8°

Doll, Guftav: Gefchichten aus d. Leben Jesu. (Präparationen f. d. evangel. Religionsunterricht in d. Mittelklassen d. Bolksschule u. d. Unterklassen höberer Schulen, brog. v. Dr. A. Rentauf.) 7. verb. Aufl. (XII, 455 S.) '16. (6. Bd.) 5, 80; geb. n. 6. 40

Schmieder, 3., Prof. Dr.: Der Beltfrieg in Quellenberichten (Generalftabsmeldgn., Erlaffe d. Raifers, Reden d. Reichstanglers, Geldpostbriefe u. fonft. Berichte). Mit e. furgen Darftellg. d. tieferen Urfachen u. b. Berlaufes d. Krieges, fowie gahlr. Bilbern, Rarten u. Sfiggen. Orig.-Bilder u. Buchichmud v. Dannes M. Avenarius u. Karten v. D. Winfel. 1. El.: Bis Ende Januar 1916. (VIII, 396 S. m. 9 Taf.) gr. 8°. '16.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Berdinand Ente in Stuttgart.

Sammlung chem. u. chemisch-techn. Vorträge. Begr. v. F. B. Ahrens. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. A. Angeli . . . hrsg. v. Prof. Dr. W. Herz. 23, Bd. 12 Hefte. (1.-6. Heft. 266 S. m. 80 Abb.) Lex.-8°. 15. —; Einzelheft 1, 50 '16.

R. Friedlander & Cohn in Berlin.

Zeitschrift, Deutsche entomologische, »Iris«, hrsg. vom entomolog. Verein Iris zu Dresden. Jg. 1916. 1. Heft. (Iris, Dresden, 30. Bd. 1. Heft.) Schriftleiter: Dr. H. Walther. (S. 1-96.) 80. b n.n. 6. — In Komm.

B. Laupp'iche Buchhandlung in Tübingen.

Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilgn. aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilgn. d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Unter Mitw. v. Proff. Drs. Garrè u. Küttner red. v. P. v. Bruns. 100. Bd. Heft, (15. kriegschirurg, Heft.) Mit 51 Abb, (III, 128 S.) Lex.-8°. 8. -; Subskr.-Pr. b 6, 70 Erscheinen auch u. d. T.: Kriegschirurgische Hefte.

Bergeichnis von Renigkeiten, bie in biefer Rummer zum erstenmal angekündigt find.

(Bufammengeftellt von ber Redattion bes Borfenblatts.) * = fünftig erscheinend. U = Umichlag. I = 3lluftrierter Teil

Georg D. 28. Callwen in München.

*Münchner Texte S. 8: Denkmäler Deutscher Proja. Abt. B: Rommentar. 1. Balfte. 3 .M.

3932. 33 Bruno Caffirer in Berlin.

*Morgenftern: Balma Runtel. Mit farbigem Dedel von Balfer. 2 M 30 S; geb. 3 M 30 S.

*- Galgenlieder. 23. Aufl. 2 M 30 3; geb. 3 M 30 8. *- Palmftröm. 12. u. 13. Aufl. 2 M 30 St geb. 2 M 80 S.

3935 3. G. Cotta'iche Buchhandlung Rachfolger in Stuttgart.

*Meyer: Beltgeichichte und Beltfrieg. Gejammelte Auffabe. 6.-8. Taufend. Geb. 1 .N 80 .8.

3937 Dunder & Sumblot in Leipzig.

Abhandlungen gur Rechtswiffenichaft und gu ihrer Methode. Beft 1: Rechtsunterricht und Rechtsstudium v. Joerges. 9 .//. beft 2: Luden im Gefet, v. Elge. 2 M 50 8.

Deft 3: Der richterliche Eid, v. hartung. 3 M 50 S. Maner: Geschworenengericht. 12 M.

Berbinand Ente in Stuttgart.

Neue Deutsche Chirurgie. 18. Bd.: Verletzungen des Gehirns. II. Teil. Einzelpr. 12 .#; geb. 13 .# 60 .\$.

Doelter: Die Mineralschätze der Balkanländer u. Kleinasiens. 6 M 40 S.

Jansen: Über die Länge der Muskelbündel. 2 .// 80 ./. Kayser: Lehrbuch d. Physik f. Studierende. 5. Aufl. 13 M 40 3; geb. 15 .M.

Berdinand Ente in Stuttgart ferner :

Krusch: Gerichts- u. Verwaltungsgeologie. 24 . 4; geb. 25 . 4 60 . 8. Möller: Klinische Diagnostik der äusseren Krankheiten der Haustiere. 5. Aufl. 6 M 80 S; geb. 8 M.

3939 »Globus« Biffenichaftliche Berlagsanftalt in Dresden, *Engelhardt: Japans Beltpolitif um den ftillen Dzean. 1 .M.

3924 Sanfeatifche Drud- und Berlags-Anftalt in Samburg.

»Hilal«, Monatsschrift für Freunde und Schüler der türkischen Sprache. Vierteljährlich 1 .# 50 .\$.

3934 Sourich & Beditedt in Roln. bolicher: Aurzgefaßte Geichichte des Beltfrieges. 3. Band. 2 M 80 S.

3931 28. Rohlhammer in Stuttgart.

Ruhn: Aus meinem Tagebuch im Binter 1914-15 in Polen. 1 .M. 3935

Dito Liebmann in Berlin. *Conrad: Das Gefet über ben Belagerungszuftand. Etiva 3 M 25 8; fart. etwa 4 M.

3930 R. G. Lug' Berlag in Stuttgart. Fauna Germanica. Bearbeitet von Reitter. Band V. 6 M 60 S.

Reicheverlag bermann Raltoff in Berlin. 3928 Baffermann, Rarola: Fürs Baterland. Rriegsffiggen. Beb. 2 M.

3929 Muguft Scherl G. m. b. D. in Berlin.

Kriegstagebuch U 202. 101.—105. Tauf. 1 .M; geb. 2 .M. Fremdenlegionar Ririch, 101.-105. Tauf. 1 .11; geb. 2 .11. Chufter & Loeffler in Berlin.

3925 Molo: Schiller-Roman. Bd. 4: Den Sternen gu. 10. Aufl. 4 M; geb. 5 M; vollftändig: 4 Bande geb. in Bille 20 M.

3931 3. F. Steintopf Berlag in Stuttgart. "Sarre des herrn! Bur Erinnerung an den zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns. 10 3.

3936 Streder u. Schröder in Stuttgart. *Paull: Goldaten, hütet Euch! 50 S.

3938 Belhagen & Alajing in Bielefeld.

*Schwabe: 2000 Jahre Denticher Geichichte. Atlas der geichichtlichen Entwidlung Deutschlands bis jum Beltfriege. Geb. 4 .M.

Berlag Sellmann in Glogau. 3934 *Bellmann: Das ift Altöftreichs Giegesichritt. 1 .M.

3928 Berlag Carl Aroll in Berlin.

Bomben und Granaten. 30 3. Berlagebuchhandlung von Richard Schoet in Berlin. 3930

3939 Martin Barned in Berlin.

Lohmar: Werkstätten für Erwerbsbeschränkte. 60 3.

Gilbrer durch die evangelische Rirche und die firchliche Liebesarbeit in Berlin. Jahrgang 1916. 1 .//.

B. Ungeigen. Teil.

3926

Geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

Dabe beim Bofticheckamt in Leipzig ein Ronto errichtet unter

Nr. 51472

für meine fämtlichen Geschäfts: zweige einschließlich ber Firma 3. 2. Brochhaus' Gort. und Untig., wovon ich entfprechend Rotig gu nehmen bitte.

Leipzig, 9. Juni 1916.

Berhaufs-Antrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber - Gejude und -Untrage.

Bertaufsantrage.

Servorragendes Angebot für Berleger von pabag. Literatur!

Berlagsrechte und Borrate von vier bedeut. padag. Berten, bie von ber Preffe durchweg febr gunftig befprochen murden, find abzugeben. Objett ca. 4000 A.

3. M. Brochhaus. Gefcaftsftelle d. B .- B.

Raufgefuche.

Rl. rentables Fachblatt mit mäßiger Angahlung von mitteldeutscher leiftungsfähiger Druderei ju taufen gefucht. Event Derftellungsverhältnis mit II. Berlag willtommen.

Geff. Angebote unter # 1159 b. d. Beidaftsftelle b. B.= B.

Diejenigen Seiten des Borfenblatts, die die Bertaufsantrage und die Teilhabergefuche enthalten tonnen gegen vorherige Bezahlung von 2 & für je 4 Bochen von ber Beichäftsftelle des Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler gu Raberes unter # 1029 burch d. Leipzig portofrei direft als Drudlache bezogen werden.

Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen "Sortimenter", meinen "Verleger" zur Hand und beherzige die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. Heh. Markmann, öffentlich angest, beeidigter Bücherrevisor.

522*

Die Verteuerung der Herstellungskosten

nötigt une, den Ladenpreis unserer Zeitschrift zu erhöhen.

Diehilfe

Wochenstyrift für Bolink forrume und finns

kostet ab 1. Juli 1916

vierteljährlich M. 3.—, bar M. 2.25 und 7/6,

die Einzelnummer 30 Pfennig, bar 22 Pfennig.

Der Rabatt für die durch die Post bestellten Bezüge beträgt 75 Pfg. vierteljährlich, 25 Pfg. monatlich.



Fortschritt (Buchverlag) Berlin=Schöneberg 6. m.

Hanseatische Druck- und Verlags-Anstalt, e.G.m.b.H., Hamburg

Z

(هالال

erscheint monatlich für Freunde und Schüler der türkischen Sprache

Unentbehrlich für den türkischen Unterricht

Das Erlernen der türkischen Sprache und mehr noch ihrer Schrift ist für den Deutschen keine leichte Aufgabe. Der "Hilal" will helfen und den Schüler begleiten bis zur vollständigen Beherrschung des Türkischen. In Poesie und Prosa wird er das Verständnis vermitteln für Land und Leute, Sitten und Gebräuche des Morgenlandes.

Probehefte werden umsonst abgegeben!

Preis vierteljährlich 1.50 M.

Mit 50% für Sie

Auslieferung durch Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig

Goeben erfchien:

Z

Den Sternen zu

Schluß=Band des Schiller=Romans von

WaltervonMolo

Zehnte Auflage

Börries, Freiherr von Münchhausen: Der lette Schillerband ist ganz über sedes Wort hinaus schön, ein Werk von wundervoller Klarheit und Tiefe, das mich bis ins Innerste hinein entzückt hat. Wir haben ihm in Deutsch- land nichts an die Seite zu stellen. Ich bin in hellen Flammen begeistert.

Beorg Brandes: Ein ganz ungewöhnliches Buch. Was die Literaturgeschichte vergeblich versucht, das Leben wiederzugeben, ist Molo gelungen. Er hat von innen heraus den Dichter, seine wirkliche Erscheinung und sein ganzes Wesen rekonstruiert, wie es noch nie geschehen ist.

Reclams Universum: Eine Beldensymphonie edlen Menschentums! Der Rünstler, der Schiller so erfaßte, schuf damit Unvergängliches.

Der Ladenpreis bleibt unverändert geheftet Mart 4 .-, gebunden Mart 5 .-

Dagegen werden wir die Ladenpreise der

jett im Neudruck befindlichen

Band 1: Ums Menschentum

Band 2: Im Titanenkampf

erhöhen muffen, worüber Anzeige demnächft erfolgt.

Wer das Gesamtwerk (geh. M. 16.-, geb. M. 20.-) oder die 4 Einzelbände (geh. je M. 4.-, geb. je M. 5.-) noch zum bisherigen Preis zu beziehen wünscht, richte seine Bestellung an uns

bis zum 25. Juni.

Bestellzettel anbei.

Schuster & Loeffler in Berlin

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Als Neuigkeit und zur Fortsetzung wurden soeben versandt:

Neue Deutsche Chirurgie. Herausgegeben von P. v. Bruns.

18. Band: Verletzungen des Gehirns. II. Teil. Verletzungen der Gefässe und Nerven der Schädelhöhle. Bearbeitet von Priv.-Doz. Dr. E. Melchior und Prof. Dr. A. Tietze. Redigiert von Prof. Dr. H. Küttner. Mit 39 teils farbigen Textabbildungen. Lex. 8°. 1916. — Einzelpreis geh. M. 12.— ord., 9.— no.; in Leinwand geb. M. 13.60 ord., 10.20 no.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten!

Die Verletzungen des Gehirns erscheinen als 18. Band in drei Teilen; der erste Teil "Verletzungsarten des Gehirns" erscheint später, der dritte Teil "Folgezustände der Gehirnverletzungen" folgt im Herbst d. J. Interessenten sind Chirurgen, praktische Ärzte und Nervenärzte.

Doelter, Prof. Dr. C., Die Mineralschätze der Balkanländer und

Kleinasiens. Mit 27 Textabbildungen. Lex. 8º. 1916. Geheftet M. 6.40 ord., M. 4.80 no.

Diese Schrift ist, da sie allgemein verständlich verfasst, nicht nur für Bergleute, Mineralogen und Geologen, sondern auch für weitere Kreise bestimmt.

Jansen, Privatdoz., Dr. Murk, Über die Länge der Muskelbündel und ihre

Bedeutung für die Entstehung der spastischen Kontrakturen.

Mit 36 Abbildungen. Lex. 8°. 1916. Geheftet M. 2.80 ord., M. 2.10 no. Sonderabdruck aus "Zeitschrift für orthopädische Chirurgie, Heilgymnastik und Massage". XXXVI. Band.

Kayser, Geh. Rat Prof. Dr. H., Lehrbuch der Physik für Studierende.

Fünfte, verbesserte Auflage. Mit 349 in den Text gedruckten Abbildungen. Lex. 8°. 1916. Geheftet M. 13.40 ord., M. 10.05 no.; in Leinwand gebunden M. 15.— ord., M. 11.25 no.

Krusch, Geh. Bergrat Prof. Dr. P., Gerichts- und Verwaltungsgeologie.

Die Bedeutung der Geologie in der Rechtsprechung und Verwaltung für Geologen, Bergleute und Ingenieure, Richter, Rechtsanwälte und Verwaltungsbeamte, gerichtliche und Parteigutachter. Mit 157 Textabbildungen. Lex. 8°. 1916. Geheftet M. 24.— ord., M. 18.— no.; in Leinwand geb. M. 25.60 ord., M. 19.20 no.

Das vorliegende Handbuch des in Fachkreisen hochangesehenen Verfassers behandelt die Beziehungen, welche das moderne wirtschaftliche Leben zwischen der Rechtsprechung und Verwaltung einerseits und der Geologie andererseits geschaffen hat.

Da nach einer Gesamtdarstellung dieses Gebietes ein starkes Bedürfnis vorhanden ist, bitte ich um fleissige Vorlage des Werkes in den obengenannten Kreisen.

Möller, Prof. Dr. H., Klinische Diagnostik der äusseren Krankheiten

der Haustiere. Mit besonderer Berücksichtigung der Lahmheiten des Pferdes. Fünfte Auflage. Mit 34 in den Text gedruckten Abbildungen. Gr. 8°. 1916. Geheftet M. 6.80 ord., M. 5.10 no.; in Leinwand gebunden M. 8.— ord., M. 6.— no.

Die erweiterte und ergänzte Neuauflage des gut eingeführten Werkes ersuche ich allen Studierenden der Tierheilkunde und den praktischen Tierärzten vorzulegen.

Tempel=Klassiker Deutsche Dichter=Ausgaben Neue Preise

Vollständige Ausgaben

Goethe · Schiller · Leffing · Körner · Kleift · Alhland · Hebbel · Mörike Beine . Bebel . Edermann.

Vorzugsausgaben . Tempel-Geschenkausgaben Goethe, Gedichte, Weftöftlicher Divan, Fauft, Italienische Reise. -Beine, Buch der Lieder. Nibelungenlied.

> 3meisprachige Tempel=Klassifer homer, Oduffee. Nibelungenlied. Shakespeare.

Die Tempel-Klaffiter find in Drud, Dapier und Cinbanden von hochster, anerkannter Qualität. Mit Ausnahme der Vorzugsausgaben sind sie in einzelnen Banden fauflich.

Dreisänderung

Die außerordentliche Steigerung der Berftellungstoften veranlagt uns, die Preife unserer Tempel-Klaffiker wie nachftebend angegeben, festzuseten:

Leinenbande: M 3.60 M 2.70 M 2.40 Vorzugsausgabe pro Band M 15 .-3meifprachige Ausgaben

Geschent. Ausgaben: Jeder Band erhoht fich um je M 1 .-

Die vorstehenden Dreise treten am 20. Juni in Kraft

21m dem Sortiment Gelegenheit zu geben, das aus neuer Rechnung vom Kommissionse Lager Abgesette gu den alten Bedingungen zu verrechnen, gestatten wir Bar-Verrechnung zu den bisherigen Preisen bis 20. d. M.

> Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich fur diese schonen und gang. baren Klaffiter-Ausgaben auch weiterhin aufe lebhaftefte gu verwenden.

> > Leipzig, 13. Juni 1916

Der Tempel · Werlag · Leipzig

Soeben erfchien:

ø kürs Vaterland

Rriegestizzen

non

Karola Bassermann

1916. 8%.

In Geschenkband M. 2. – ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar. Frei-Explre. 7/6.

2 Exemplare bar zur Probe mit 50%1

"Es gibt Leute, Die ju biefem Bandden greifen werden, weil ber Rame ber Berfafferin ihnen irgendwelche fünftlerischen Gedankenverbindungen anregt; bas Intereffe anderer wird wach werden, wenn fie boren, bag es die Cochter bes nationalliberalen Parteiführers ift, Die Diefe Rriegeftiggen ihrem Bater widmet. 2m gablreichften aber werden Die Lefer fein, benen bas Buchlein von ungefähr in die Sande fällt, die nicht groß nach bem Autornamen guden, und bie, von der erften fleinen Ergablung gebannt, es nicht wieder aus den Sanden legen, bis fie auch die lette genoffen haben. Denn es ift ein Benug, Diese Gtiggen gu lefen, Die fich anfpruchelos geben, aber alle Uniprüche machen burfen: Unfpruche nach ihren Stoffen, Die aus ergiebigeren Siefen geholt find als die üblichen Rlischees, Unsprüche besonders auch nach ihrer Form. Eine ihrer Mittel fichere Rünftlerhand umreift bier mit wenigen feften Strichen Menichen und Dinge und ftellt fie gegen einen mit hellem und icharfem Blid gefebenen Naturbintergrund Der Lefer ipurt ein ftartes und tiefes, nicht felten berbes Befühl für alle Menichlichkeiten und fühlt bie Warme eines echten vaterlandischen Empfindens, - boppelt echt, weil es auf alle Rofafarbung und alle Guglichteit bewußt vergichtet."

Wir erbitten für das Werkchen, das, als Geschent gegeben, draußen wie in der Beimat viel Freude erwecken wird, Ihre freundliche Verwendung, und machen namentlich die badischen handlungen auf das Erscheinen aufmerksam.

Berlin 28. 35, Lütowftr. 89/90.

Reichsverlag hermann Kalkoff.

Bomben - Granaten



Z Soeben erichtenen!

Umschend ausgestattet.
Umschlag handkoloriert.

50% Rabatt, auch bei den befannten Großhandlungen.

Bur Probe postfrei: 5 Stud für 80 Pf., 10 Stud für 1.50 M.

Guter Abfat gewährleiftet.

Verlag Carl Kroll Berlin S. 14.

H. HAESSEL VERLAG LEIPZIG



Goeben ift erfchienen:

Conrad Ferdinand Meyers Stimme im Weltkrieg

Eine Feldpost-Auswahl,

enthaltend 22 Gedichte und die Novelle:

Der Schuß von der Ranzel.

Dritte Auflage Sechzehntes bis zwanzigstes Tausend

- 60 Df. -

einzelne Exemplare für 42 Pf. bar

10 Exemplare für je 36 Pf. = M 3.60 bar

100 " " 33 Pf. = " 33.— "

500 " " 30 Pf. = " 150.— "

 \mathbf{Z}

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Z

Wieder vorrätig!

Das neue

Maschinengewehr-Schießverfahren

bearbeitet bon

Friedrich von Merfat

Oberleutnant in der Garde-Maschinengewehr-Abteilung Rr. 2, tommandiert als Afsistent jur Gewehr-Prüfungstommission.

Mit 1 Bild im Tegt und 8 Bildern auf Tafeln.

=== 1. Auflage 1912. ==== Scheftet: A 250 Verkoufshr # 1.85 Buchhan

Geheftet: A 2.50 Berkaufspr., A 1.85 Buchhändlerpr. Kart.: A 3.— Berkaufspr., K 2.25 Buchhändlerpr. Freiegemplar: 13/12.

Das Bert tann g. 3. nicht bedingt geliefert merden.

Berlin NW. 7.

R. Gifenichmidt.

7

101.-150.000.

Die erste Ausgabe des "Kriegstagebuches U202" erfolgte am 20. April 1916, diejenige des "Fremdenlegionär Kirsch" (jeht 50.—100. Tausend) am 18. Mai 1916. Bon beiden Büchern besinden sich 3. 3. die genannten Auslagen in Auslieserung — ein Beweis für deren hervorragende Absahfähigkeit auch im kleinsten Orte, wenn sie partieweise ausgelegt werden. Jedes Buch geh. 1 M. ord., 70 Pf. no. bar, gebunden 2 M. ord., 1.45 no. bar. Frei-Exemplar 7/6, Einband des gebundenen Frei-Exemplars 75 Pf.

Berlin GB 68

August Scherl G. m. b. H.

Hannover, den 6. Juni 1916.

Da unsere Bemühungen, einem allgemeinen gleichmässigen Teuerungszuschlag für den Buchhandel zur Einführung zu verhelfen, auf Grund der Beschlüsse der Kantate-Versammlung erfolglos gewesen sind, sehen wir uns genötigt, für die in unserm Verlage eschienenen Werke:

Georges, lat. Lexika aller drei Ausgaben; Heyse, Fremd-wörterbuch; Kühner, Ausführl. latein. Grammatik (3 Bde.); Kühner, Ausführl. griech. Grammatik (4 Bde.); Leunis, Synopsis (7 Bde.); Wagner, Lehrbuch der Geographie, I. Bd.

vom 10. Juni ab

auf jeden einzelnen Halbfranz-Einband

Teuerungszuschlag von M. 1.20 ord., 80 Pf. netto

zu erheben.

Wir behalten uns vor, diesen Zuschlag bei weiter steigenden Preisen später noch höher anzusetzen.

Der Ladenpreis der ungebundenen Werke bleibt einstweilen bestehen, ebenso Heyse, Fremdwörterbuch, in Lwd. gebunden.

Wir bitten, davon Notiz zu nehmen und Ihre Kundschaft rechtzeitig davon in Kenntnis zu setzen.

Hannsche Buchhandlung.

Alltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothef des Börfenvereins

Borfenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

524

Z

Ausnahmsweise

* 50% Rabatt!

Stellen Sie anläflich des Geefieges aus:

Flottentabellen

der Kriegsmarinen aller Staaten

Allgemeinverständlich zusammengestellt von Dr. Felix Feldmann, Bremen.

2., vermehrte Auflage der flottentabellen der feindlichen und der neutralen Seemächte

Preis 1 Mart

Mit einer farbigen Slaggendoppeltafel und einem Register mit Erklärungen fämtlicher Reiegsschiffsnamen

Benaue Angabenüberjedes Kriegsschiff!

Rnappe, äußerst übersichtliche Auskunstserteilung über jedes Kriegsfahrzeug von einigem Gefechtswert (Saujahr, Wasserverdrängung, Schnelligkeit, Armierung, Besahung usw.). Im erklärenden Text u. a. kurze, interessante Erläuterungen über das Wesentliche der einzelnen Schiffstypen, über Kriegshäfen und -wersten. hervorhebung markanter Punkte aus der neueren Seekriegsgeschichte, kurz ein büchlein von nachweislich hohem Werte für jeden Zeitungsleser.

Urteil der Flotte: "Da diese augenblicklich aktuellen Angaben bisher nur in größeren Nachschlagewerken zu finden waren, wird die volkstümliche Ausgabe jedem Flottenfreunde willkommen sein."

Was jedermann von der deutschen Kriegsmarine

wiffen muß!

Allgemeinverständlich gefchildert von

Dizeadmiral Kirchhoff, Riel.

Preis 40 Pf.

Die Organisation, das Personal, das Material, der Dienst an Bord und die Aufgaben unserer Marine finden einen beredten Schilderer. Ein berufener Jachmann legt in der kleinen Schrift dar, wie eine tüchtige Marine herangebildet wird und in Wirkung tritt. Der Leser kann nach dem Studium mit ganz anderem Verständnis den Operationen zur See folgen.

"Rieler neuefte nachrichten".

Oldenburg i. Gr.

Berhard Stalling Verlag.

In K. G. Lutz' Verlag in Stuttgart wurde soeben ausgegeben:

Fauna Germanica

Die Käfer des deutschen Reiches.

Nach der analytischen Methode bearbeitet

von Edmund Reiffer.

Kaiserlicher Rat.

Band V: 343 Seiten 8°. Mit 18 Text-Illustrationen und 16 Farbendrucktafeln.

Zusammengestellt und redigiert

von Dr. K. G. Lutz.

6.60 ord., # 4.95 in Rechnung, # 4.40 bar.

Früher erschienen:

Bd. I. \$\mathcal{M}\$ 4.— ord., \$\mathcal{M}\$ 3.— i. Rechng.,

\$\mathcal{M}\$ 2.70 bar.

"II. \$\mathcal{M}\$ 6.— ord., \$\mathcal{M}\$ 4.50 i. Rechng.,

\$\mathcal{M}\$ 4.— bar.

"III. \$\mathcal{M}\$ 8.— ord., \$\mathcal{M}\$ 6.— i. Rechng.,

\$\mathcal{M}\$ und

\$\mathcal{M}\$ 5.65 bar.

"IV. \$\mathcal{M}\$ 3.60 ord., \$\mathcal{M}\$ 2.70 i. Rechng.,

\$\mathcal{M}\$ Beilagen.

Die Reittersche "Fauna Germanica" ist mit dem V. Bande nunmehr vollständig. Sie ist das einzige Werk, das alle deutschen Käferarten umfasst und ein unentbehrliches, grundlegendes Hilfsmittel der Coleopterologie bei der ungemein schwierigen Bestimmung der Arten.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Auslieferung nur durch mich oder die Barsortimente.

Leipzig, 9. Juni 1916

Gustav A. Rietzschel

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Berlin SW. 48.

Soeben erschienen:



Werkstätten für Erwerbsbeschränkte

(Unfallverletzte, Invalide, Kriegsbeschädigte).

Von

Verwaltungsdirektor Paul Lohmar Syndikus der Rheinischen Vereinigung berufsgenossenschaftlicher Verwaltungen, Cöln a. Rh.

Mit einem Anhang: Heilwerkstätten

von

Landesrat Dr. Schellmann-Düsseldorf.

Preis 60 & ord., 45 & no. bar. (Bei Bezug von mindestens 200 Exemplaren à 50 & ord., 37 & no. bar.)

Inhaltsübersicht:

Heil- und Gewöhnungswerkstätten. — Ausbildungs- und Anlernungswerkstätten. — Beschäftigungswerkstätten. — Heilwerkstätten.

Von berufenerer Seite wird hier ein hochaktuelles Thema behandelt. Der Inhalt der Schrift wird auf grosses Interesse bei Berufsgenossenschaften, Landesversicherungen, Versicherungsgesellschaften, Ärzten und Militärbehörden stossen.

Berlin SW. 48, Wilhelmstrasse 10

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz

Jeder Fachmann tauft im Gortiment vorgelegte

Einzelhaus=Pläne

und Bücher der heimkultur-Verlagsgesellschaft m. b. S., Wiesbaden,

Berlag von W. Rohlhammer in Stuttgart

Coeben ift bei uns erichienen:

Aus meinem Tagebuch im Winter 1914—15 in Polen

bon

Ugnes Ruhn

f. 3t. Schwefter vom Roten Areus in Gotha

Breis & 1 .-

In Rechnung 30 %, bar 33 1/3 %; Freiexpl. 11/10

Mus ber Stille ber fleinen thuringifden Refidengftabt in ihrer bisherigen friedlichen Tätigfeit als Schwefter eines Rinderheims heraus begleiten wir die Berfafferin in ihren foeben erichienenen Aufgeichnungen auf ihrer Gahrt an die Ditfront au unferen fampfenden belben, um threrfeits im Dienft als Rrantenichwefter und in fteter Gurforge für unfere Feldgrauen beigutragen jum endgültigen Gieg ber beutschen Baffen. Die Schweftern teilen Gorgen, Mühen und Entbehrungen mit unferen braven Goldaten, und mir gewinnen einen Einblid in den ichweren und verantwortungs. vollen Dienft unferer Rrantenfdmeftern in den feindlichen unwirtlichen Bebieten Bolens mahrend des Rriegswinters 1914-15. Raum an einem Orte feghaft, ergeht auch ichon an fie wieber ber Befehl jum ichleunigen Mufbruch. Das gut ausgestattete Büchlein fei namentlich allen Rrantenichweftern, Bflegerinnen, Tochterheimen ufm. beftens empfohlen.

Bir bitten auf mitfolgendem Beftellzettel gu verlangen.

Stuttgart, im Juni 1916. 2B. Roblhammer.

Für badische Sortimente.

Z Jest beginnt im Großherzogtum Baben bas

216- und Bufchreiben

bei den Steuerkommiffariaten. Da find die Frenichen Steuergefete mit Muftererklärungen vielen Meldepflichtigen ein willtommener praftifcher

Wegweifer.

Bir bitten daber, die beiden Bilder ftets auf Lager zu halten, fie werden immer gefauft, wenn das Publifum auf fie aufmerkfam gemacht wirb.

Es erichtenen:

Das badische Einkommensteuer-Geset

mit Führer durch das Beranlagungs. Befet nebst Mufter-Steuererklarungen.

Das badische Vermögenssteuer-Gesetz

mit Führer durch das Beranlagungs.Gefet nebft Mufter-Steuererklarungen.

Breis je M 1.20 ord., M -. 80 bar.

Da die Auflagen gur Reige geben, fo tonnen wir nur noch int fefte Rechnung liefern.

Bir bitten gu verlangen.

Drud= und Berlags=Gesellichaft vorm. Dolter Emmenbingen (Baben).

Altere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

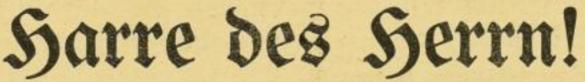
Rünftig erscheinende Bücher.



3. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart

Ende Juni wird ausgegeben

jum zweiten Jahrestag der Mobilmachung:



Ein Gruß ins Feld.

Quartformat, 16 Seiten mit Bilbern (zweifarbig). Einzelpreis 10 &, 50 Stud # 4.-, 100 Stud # 7.-, 1000 Stud # 60.-.

Dieses neueste Deft in der Reihe meiner beliebten Soldatengruße enthält wieder wertvolle Beitrage und Erzählungen von A. Lahr, Konrad Mad, G. Büterich, A. Schmidt-Friedrichshafen u. a. und wird herausgegeben von Lazarettpfarrer Chr. Kohler. Das samose Titelbild wie die herzigen Zeichnungen zu den Geschichten sind pon der Dand Billy Plands. Das Deft eignet sich nicht nur zum Bersand an unsere Krieger draußen im Feld, sondern besonders auch zum Massen-Einzelverkauf und zur Kolportage. Ich liesere das sehr ansprechend ausgestattete Dest dem Buchhandel mit 50% Rabatt,

100 Sefte bar für DR. 5 .- .

In Rommiffion liefere ich nicht. 3ch bitte sofort ausgiebig zu bestellen. Auf ein Fünftilo-Patet geben 180 Defte. Stuttgart, 8. Juni 1916.

(Z)

Bruno Cassirer in Berlin

Sertig liegt vor:

Christian Morgenstern PalmaRunkel

Der dritte und letzte Band der Galgenlieder auf handbütten mit farbigem Deckel von Karl Walser

Preis 2.30 Mark Gebunden 2.80 Mark

iesem Band hat der Dichter noch vor seinem Tode die letzte Fassung gegeben. Er wird von der großen Gemeinde der Galgenlieder-Verehrer mit Spannung erwartet, und er dürfte eines ungewöhnlichen Erfolges sicher sein! "Palma Kunkel", Korfs stille Verwandte, wird bald nicht weniger populär sein, als der "Palmström". Außer vielen neuen sonderbaren Erlebnissen, die Christian Morgensterns Ruhm als tiefsten deutschen humoristen der Begenwart festigen werden, bringt sie alte, aber aus den neueren Auflagen der Balgenlieder zum Schmerz vieler Verehrer gestrichene Gedichte, wie den hecht, die beiden Esel, die Schildkröte, die hier eine frohliche Auferstehung feiern.

"Palma Kunkel", in farbigem Einband von Karl Walfer, liefere ich mit 331/3% u.7/6, gemischt mit "Balgenliedern" oder "Palmström" mit 331/3% u. 11/10. Ich kann in Rechnung nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Ein farbiger Prospett fteht zur Verfügung. (Z)

Bruno Cassirer in Berlin

Gleichzeitig erscheinen in Neu-Auflagen

Christian Morgenstern

Galgenlieder

23. Auflage

Preis 2.30 Mark

Gebunden 3.30 Mark

und

Palmström

12. u. 13. Auflage

Preis 2.30 Mark

Gebunden 2.80 Mark

Die Preise beider Bücher sind um je 30 Pf. erhöht.

Stellen Sie diese drei Bände mit ihren wirkungsvollen farbigen Umschlägen von Karl Walser reihenweise ins Fenster, u. ein großer Erfolg ist Ihnen sicher!



Die kraftvolle Offensive unserer Bundesgenossen

in Südtirol lenkt erneut die Augen der ganzen Welt auf das an Shren und an Siegen reiche österreichisch- ungarische Heer. Zu rechter Zeit erscheint nun bei mir ein nicht erst durch den Weltkrieg veranlaßtes Buch, das den Heldengeist dieser Armee in ihren ruhmvollsten Zeiten und in ihren glänzendsten Vertretern zeigt.

"Das ist Altöstreichs Siegesschritt!"

Ein Buch von Habsburgs Kriegen und Siegen

von Oskar Hellmann

erscheint etwa 4 Bogen stark mit Buchschmuck und Illustrationen versehen im Laufe des Juni zum Preise von 1 Mark.

Sirmen in Ofterreich-Ungarn, die fich für den Vertrieb diefer in weitesten Kreifen abzusetzenden billigen und gut rabattierten Schrift besonders interessieren wollen, bitte ich um direkte Benachrichtigung.

Verlag Hellmann in Glogau.

(Z)

Am 25. Juni 1916 erscheint:

Hölschers Kriegsgeschichte III. Bd.

Das Jahr 1915 auf allen Kriegsschauplätzen 26 Karten, 10 Bildnisse

Broschiert Mk. 2.80 ord., Mk. 2.— no., Mk. 1.70 bar und 11/10 Gebunden Mk. 3.75 ord., Mk. 2.65 no., Mk. 2.25 bar und 11/10 Einband des Freiexemplars 70 Pfg.

Gleichzeitig wird der Preis für Band II auf denjenigen für Band III erhöht und für Band I wie folgt festgesetzt:

broschiert Mk. 2.— ord., Mk. 1.40 no., Mk. 1.20 bar und 11/10 gebunden Mk. 2.80 ord., Mk. 2.— no., Mk. 1.80 bar und 11/10 Einband des Freiexemplars 60 Pfg.

Aus neuen Besprechungen: Unter den vielen Geschichten des Weltkrieges verdient die vorliegende einen ganz hervorragenden Platz. (Blätter für Bücherfreunde) Ich hoffe, daß das vorzügliche Werk, welches ich mit größtem Interesse gelesen habe, nicht unvollendet bleiben wird. (Ein Justizrat in Schlesien)

Wir bitten, Ihre Fortsetzungsliste nachzusehen

Köln, 8. Juni 1916

HOURSCH & BECHSTEDT



3. G. Cotta'iche Buchbandlung Nachfolger Stuttgart und Berlin

Demnächst erscheint das 6. - 8. Saufend von

Weltgeschichte und Weltkrieg

Gesammelte Auffäte von

Eduard Mener

Beh. Regierungsrat und orb. Profeffor ber Beichichte an ber Universität Berlin

Leicht gebunden M. 1.80

Inhalt: Die Ginwirfung bes Beltfrieges auf die Rultur und die Rulturaufgaben ber beutichen Bufunft. - Die Entwicklung ber römischen Weltherrichaft. - Stalien und bie Entstehung ber italischen Ration im Altertum. Mit einem Aberblid ber weiteren Entwidlung Italiens bis jur Gegenwart. - Der Staat, fein Befen und feine Organisation. - Deutschland und ber Rrieg

Wir bitten um fernere tätige Verwendung für das wertvolle Buch

Berlangzettel beiliegenb

3. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger Stuttgart und Berlin, Mitte Juni 1916

Soeben erscheint:

Denkmäler Deutscher Prosa

des 11. und 12. Jahrhunderts

(Abteilung B: Rommentar 1. Hälfte)

Preis 3 M. ord., 2.25 no., 2. - bar

Die gur Ausgabe gelangende erfte Salfte des Rommentars ju ben Denkmalern Deutscher Brofa (Münchner Texte 5. 8) behandelt die Rrn. I-XVIII. Jedes einzelne Denkmal ift nach bestimmten Gesichtspunkten (überlieferung, Literatur, Außerlichkeiten des handschriftlichen Tertes, Atzente, Interpunktion, Quellenfrage, Beimat und Berfasser) behandelt. Die Quellen der deutschen Stude find, soweit fie ermittelt merden konnten, bollständig im Wortlaut abgedrudt, fo bag ber beutsche Ausbrud immer tontrolliert werden fann. Dem Sprach- und Literaturforicher dürfte fomit ein äußerft bequemes Silfsmittel geboten werden.

Bir bitten zu berlangen.

München, im Juni 1916.

Georg D. W. Callwen.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W.57

Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung Verlag der Deutschen Strafrechts-Zeitung

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

über den

vom 4. Juni 1851

nebst dem Abänderungsgesetz vom 11. Dezember 1915

in der Rechtsprechung des Reichsgerichts.

Herausgegeben von

Ernst Conrad.

Reichsgerichtsrat.

Etwa 10 Druckbogen, Preis ungefähr 3.25 M., kart. etwa 4 M. Ladenpreis. 11/10, wenn bar auf einmal bezogen.

Der Mangel eines Kommentars zum Belagerungszustandsgesetz hat sich, je länger der Krieg dauert, desto mehr fühlbar gemacht. Neben der in meinem Verlage erschienenen Erläuterung in dem grossen Stengleinschen "Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches", die aber einzeln nicht zu haben ist, ist kein Kommentar in jüngster Zeit erschienen. Eine zusammenfassende Übersicht über alle rechtlichen Gesichtspunkte, von denen sich das Reichsgericht bei der Auslegung des Gesetzes hat leiten lassen, wird daher ungewöhnlichen Beifall in der gesamten Praxis des ganzen Reiches und der okkupierten Gebiete finden. Der ausschliesslich für die Praxis zum täglichen Gebrauch bestimmte Kommentar ist zugleich auch für Bayern bestimmt und geeignet, was ich für die Verwendung in Betracht zu ziehen bitte.

Als Käufer kommen gegenwärtig alle militärischen, juristischen und Verwaltungskreise ohne Unterschied in Betracht. Trotz der Höhe der Auflage werde ich voraussichtlich nur in geringer Zahl in Kommission liefern können. Den genauen Erscheinungstag gebe ich noch an; Sendungen durch Post können nicht bewirkt werden.

Zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in Armee und Marine erscheint in diesen Sagen in unserm Berlage die nachstehende auf Massenverbreitung berechnete Schrift:

Soldaten, hütet euch!

Ein Mahnwort an die Soldaten unserer Armee und Marine von Dr. med. Hermann Paull

Mit 2 Tabellen, 7 Figuren und 12 Tafeln. In wirfungsvollem zweifarbigen Umfchlag fteif geheftet

Bezugsbedingungen: 1 — 10 Expl. je 50 Pfg. ord., 35 Pf. no. u. bar

11 — 30 " " 45 " " 33 " bar

31 — 100 " " 40 " " 30 " "

101 u mehr " " 35 " " 27 " "

Bis zu 5 Exemplaren bedingt, Mehrbedarf nur bar

= Bar bis zum Tage des Erscheinens in jeder Anzahl zu je 27 Pfg. =

Eines der großen Probleme, vor welche sich das deutsche Volk durch diesen furchtbaren Krieg gestellt sieht, ist die Betämpfung der Geschlechtstrankheiten, die nicht nur einen Teil unserer Armee wehrunfähig machen, sondern auch die gesamte Volkstraft auf Generationen hinaus ernstlich bedrohen.

Das vorstehende Büchlein will versuchen, dem unserem Volke drohenden Übel mit dem Mittel der sittlich-ernsten Auftlärung zu Leibe zu gehen. Es wendet sich daher an alle Freunde unserer herrlichen Armee, vor allen Dingen an deren berufene Führer mit der Bitte: "Gebt dem Soldaten die Renntnis von den furchtbaren Folgen dieser Krankheiten und helft dadurch seine Willenskraft stärten gegenüber einer leichtstnnigen Lebensauffassung, gegenüber der Macht des Triebes!"

Das Büchlein wendet sich in gleicher Weise an alle zur Leitung unseres Volkes berufenen Stellen, an die weltlichen und kirchlichen Behörden, und begehrt Einlaß in alle Büchereien, die der stellichen hebung des Volkes dienen. Es wendet sich aber schließlich an jeden einzelnen Soldaten und sucht sich einen Wegzu bahnen in seinen Tornister, um ihm in schwierigen und gefährlichen Stunden ein Freund und Berater zu sein.

Die Absamöglichkeit ift eine unbegrenzte und dem Buchhandel ift Belegenheit geboten, durch die energische Berbreitung der Paull'schen Schrift eine Rulturtat ersten Ranges zu vollbringen.

Wir bitten zu verlangen. Eine weitere Unkundigung erfolgt an diefer Stelle voraussichtlich nicht. Ein Rundschreiben wurde nicht versandt.

Stuttgart, Unfang Buni 1916

Streder & Schröder, Verlagsbuchhandlung

Zur Verfolgung der russischen Offensive empfehlen wir als soeben erschienen

Paasche's Frontenkarte B. einseitig bedruckt. Der Krieg gegen Russland.

Maßstab 1:2,400.000.

Die Karte enthält die verschiedenen Frontlinien seit Ende August 1914 mit Angabe der wichtigsten Kampfhandlungen. Auch diese Ausgabe wird gewiss durch ihre ausserordentliche Übersichtlichkeit die gleich gute Aufnahme finden wie unsere übrigen Ausgaben. Wir bitten um tätige Verwendung.

Bezugsbedingungen: Verkaufspreis 60 Pf.

Auf ein 5 Kilo-Paket gehen 175 Karten. Ergänzung zur nächsthöheren Partie gern gestattet. Wir liefern nur fest, gegen bar oder Voreinsendung des Betrags.

Zu beziehen vom Verlage oder durch F. Volckmar in Berlin und Leipzig, sowie Koch & Oetinger, Stuttgart.

Stuttgart.

Paasche & Luz.



Duncker & Humblot

Verlagsbuchhandlung München und Leipzig



(Z)

Ende Juni beginnen zu erscheinen:

(Z)

Abhandlungen zur Rechtswissenschaft und zu ihrer Methode

Berausgegeben von

Dr. phil. et jur. Rudolf Joerges

Privatdozent an ber Univerfitat Salle a. G.

Heft 1: Rechtsunterricht und Rechtsstudium. Pädagogisches, Logisches, Psychologisches zur Reform. Von Dr. phil. et jur. Rudolf Joerges, Privatdozent an der Universität Halle a. S. Preis M. 9.— mit 30%

Eine grundlegende Untersuchung über bie Reugestaltung bes Rechtsftubiums von allgemeinstem Intereffe.

Heft 2: Lichen im Gesetz. Begriff und Ausfüllung. Ein Beitrag zur Methodologie des Rechts. Von Dr. Hans Elze.

Preis M. 2.50 mit 30%

heft 3: Der richterliche Gib. Bon Dr. hans hartung. Preis M. 3,50 mit 30%

Bon ber juriftifden Fafultat ber Universitat Salle a. G. mit bem Dr. Paul Schmidt-Preis gefronte Arbeit.

Ausführliche Profpette fteben gur Berfügung

Geschworenengericht und Inquisitionsprozeß

(Z)

Ihr Ursprung dargelegt

Bon Dr. Ernft Maner

o. Professor ber Rechte und Reftor an ber Universität Burgburg

Preis 12 Mart mit 30% Rabatt

Die gelehrte Arbeit bringt grundlegende neue Forschungen über die altgermanische Gerichtsverfassung, namentlich über die englisch=friesisch=sächsische Hundertschaft, dann über die Entstehung der Basallität und des Lebenswesens und kommt gegenüber den Ergebnissen Brunners zu einer veränderten Auffassung über Schöffenamt und Geschworenengericht.

Räufer find Universitätslehrer ber Geschichte und Rechtswiffenschaften, Geminare und Bibliotheken.

0

.

Delhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Derlage



. . .

. .

. . .

.

.

.

0

0

.

•

•

. .

0

•

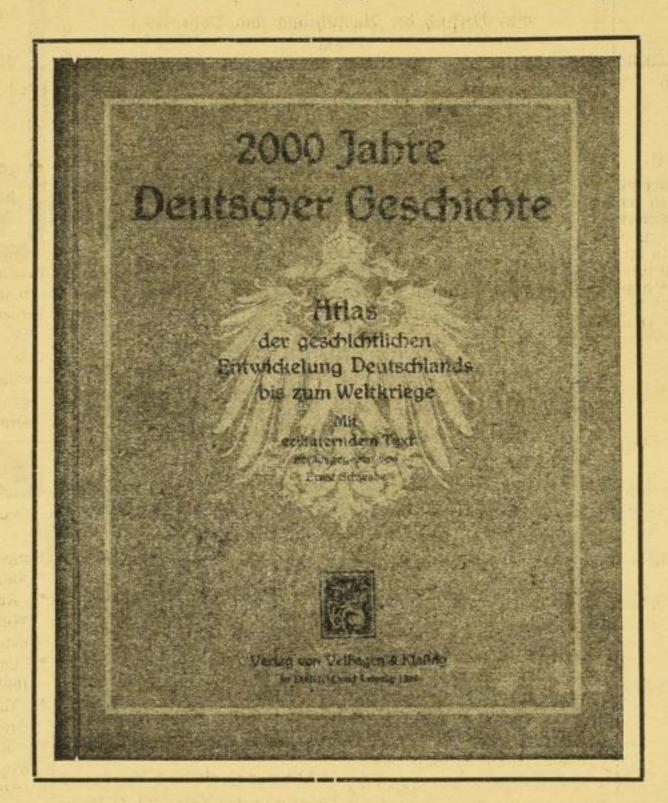
.

0

.

0

.



Preis elegant gebunden 4 Mk. ord., 2.80 Mk. netto und Freiexpl. 11/10.

Für dieses durchaus zeitgemäße Werk erbitten wir tätige Verwendung. Mit der hoffentlich bald einssehnden Erörterung der Friedensnotwentigkeiten und smöglichkeiten wird von selbst die Nachstrage entstehen nach einer zusammenhängenden Darstellung der Geschichte des deutschen Volkes von ihren Uranfängen die mitten in das gewaltige Weltringen hinein, in dem das Deutschtum vernichtet werden – solltet Unser neuer Atlas bringt diese geschichtliche Entwicklung in 105 Karten zur Darstellung, erläutert durch Ernst Schwades Begleitworte und zahlreiche Geschichtstabellen. –

Dornehme äußere und gediegene innere Ausstattung des Werkes und sein vershältnismäßig niedriger Ladenpreis erleichtern den Absah. Als Käuser kommt jeder Gebildete in Betracht; sichere Abnehmer sind alle Büchereien.

Wir liesern den Atlas in beschränkter Anzahl auch in Komsmission und bitten, baldigst zu bestellen. —

Delhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

Besonbers wichtig für Feldbuchhandlungen.

In meinem Berlage erichien in neuer Auflage:

Fiebermücken-Rarte

Winte gur Erfennung ber Fiebermiiden

3m Auftrage des Inftituts für Schiffs. u. Tropen. frankheiten, Hamburg

entworfen von

Corpshygienifer Brof. Dr. Fülleborn.

Diefe Doppelfarte in Poftfartenformat ift dagu beftimmt, den im Often, Gudoften und in ber Türfei fampfenden Eruppen Auftlarung au geben über die Arten der in der heißen Jahreszeit vortommenden und verheerend auftretenden Stechmuden und ihre Abmehr, um befonders ber Malaria und anderen Fieberertraufungen vorzubeugen.

Verkaufspreis 10 d.

Kleinste Abgabe 10 Er. 3. Probe 60 & no. bar dirett franko.

= Größere Partien nach Bereinbarung. =

Das Rote Areng und die vaterland. Frauenvereine find fichere Räufer, um biefe Rarten als Liebesgaben ins Geld gu fenden.

> - Bisheriger Abfat über 25 000 Exemplare. -

hamburg, den 30. Mai 1916. Neueburg 14 II.

Conrad Behre.



Soeben erschienen:

Berichtigte Preisverzeichnisse

Ergänzungstaxe

Deutschen Arzneitaxe

1916

unter Berücksichtigung des Nachtrages zur Deutschen Arzneitaxe vom 10. Mai 1916.

Herausgegeben vom

Deutschen Apotheker-Verein. Diese Verzeichnisse enthalten

die neuen Preise aller Arzneimittel usw., welche die Ergänzungstaxe überhaupt umfasst.

Gegen Voreinsendung von 2 Mark zu beziehen vom

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins

Berlin NW. 87, Levetzowstr. 16B.

Demnachft erscheint in meinem Derlage:

Deutsche Größe

ein unvollendetes Gedicht Schillers jugleich ein Mahnwort an unfere Zeit

Ein Derfuch der Ausführung und Dollendung

Professor Dr. 28udolf Sotolowsty : Iliona

Etwa 40 Seiten 80. Preis in forgfältiger Ausstattung 80 Pf.

Der als Literarhiftorifer befannte Derfaffer bietet bier den Der. ehrern Schillers und damit weiten Kreisen der Literaturfrennde eine eingehende Untersuchung des von Schiller binterlaffenen Entwurfs zu einem Bedicht, welches gerade in unserer Zeit lebhaften Widerhall weden muß. Die wohigelungene Dollendung verdient allfeitigen Dant. Bibliotheken und Jachgelehrte durfen bei der Derfendung

gur Unficht nicht unberückfichtigt bleiben.

Weißer Zettel liegt bei.

Dortmund, Pfingften 1916. fr. Wille. Hubfus.

Bibliothek für Bolks- und Beltwirtschaft Berausgeber: Profeffor Dr. Frang von Mammen.

(Z) In Rirge ericheint (nur hier und einmal angezeigt): Deft 12:

Japans Weltpolitik um den Stillen Dzean.

Bon Emil Engelhardt, chem. Diffionar auf Damaii. Breis 1 M.

Bir bitten, gef. umgebend an beftellen, unverlangt verfenden

wir nicht! Rabatt: in Rechnung 30%, bar bei Borausbeftellung 40% unb 11/10.

"Globus", Biffenschaftl. Berlagsanftalt. Dresben.

Goeben ericbien:

Meinert, A., 60 Ausflige in die Umgebung von Chemnit u. in d. fachf. Erzgebirge. Begweifer f. Spazierganger. Mit 1 Rarte. # 1.50 ord., 1.— no. 11/10 Ex. A cond. in gleicher Angahl ber Barbeftellungen.

Rob. Friefe's Buchh, Chemnig.

Goeben erichten:

durch die evangelische Rirche und die firchliche Liebesarbeit in Berlin

Jahrgang 1916

M 1.— ord., —.75 no. bar

Berlin

Martin Barnech

Angebotene Bücher.

Eugen Francks Buchh., Oppeln: Langbein, Gedichte, I. 1854, Geb. Waldau, Blätter i. Winde. Geb.

Siegfried Seemann, Berlin, Karlstr. 18.

ZurAufnahme in die Antiquariatskataloge.

Ich übernahm die Restbestände von: Männer der Zeit. Bd. I: Hein-

rich von Stephan

- Bd. V: Franz Liszt
- Bd. VI: Max von Forcken-
- Bd. VII: Ludwig Windthorst

(früher Verlag Hermann Seemann Nachf.), und liefere dieselben - soweit der Vorrat reicht brosch. für 50 d, geb. für M 1,-.

Max Eckardt in Lüdenscheid: Liller Kriegszeitg. 1. Jg. Nr. 42-48. 51. 55. 57-68. 68. 70-73. 75. Je 2 .-- .

do. 2. Jg. Nr. 1—20. Je 1.—. do. 2. Jg. Nr. 21—79. Je —.80. Solange Vorrat Auch Tausch.

Bh. Reinh. Müller, Hamburg 24: Glänzender Schaufenster-Artikel! Jahrb. d. bild. Kunst 1908/09. 09/ 1910. Quartbde. (Fischer & Fr.) (3.— ord.)

zus. -.90 20 Stück gem. M 8 .- bar, loco Hamburg. Nur noch kleiner Auflage-Rest.

Lebenu. Tatend. scharfsinn Edlen

Don Quixote von la Mancha

Miguel de Cervantes Saavedra.

Übers. v. Ludw. Tieck. Jub.-Ausg. in vier Bänden mit e. Titelbild.

Mit e. biogr.-krit. Einleitg. u.erklär. Anmerk. herausg. v. Dr. Wolfg. v. Wurzbach. 1380 Seiten. In 1 eleg. Leinenbd. mit Bild.

Josef Deubler, Grossantiqu., Wien II, Praterstr. 38.

(M 4.—) für M 1.60 no

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin:

Pringsheims Vorlesgn. üb. d. Physik d. Sonn. 1910. Origbd. Statt 18.— für 8.—.

Schütz, Fr., der Zinsschein. Jahrgang 36. Ausg. in 1 Bde. 1916. Orighd. Statt (19.-) f. 9.-.

Gejuchte Bücher.

* vor bem Titel = Angebote direft erbeten.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

- *1 Bertrand, Calcul différent. 1864. *1 Anzeiger d. kais, Akad, der
- Wissensch. Phil.- hist. u. math.naturw, Klasse. 1865-88.
- *1 Cappeller, Sanskrit-Engl. dict.
- *1 Tobler, verm. Beitr. z. franz. Gramm, I-V.
- *1 Raccolta e nuova raccolta d'opuscoli scientifici e filologici 1728-87, 93 Bde. 12°.

Fr. Foerster in Leipzig:

*Alles von Avenarius, - Adlersfeld-Ballestrem; - Dose, Johs.; - Ernst, Otto; - Ettlinger (Karlchen); - Falke, Gustav; - Flaischlen; - Greinz, Rud.; - Halbe; - Heer; - Heubner, Rud.; - Lienhard; - Löns; -Keller, Paul; - Meyer, C. F.; - Ostini; - Raabe; - Renatus; — Rosegger, P. K.; — Rosen, W.; - Schreckenbach; -Sperl, A.; - Skowronnek, F.; Wildenbruch; — Zobeltitz, F. v.; — Zobeltitz, H. v.

*Blaue Bücher (Langen).

*Bücher der Rose.

*Klencke, Hauslexikon d. Gesundheitslehre.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Holbein d. Ä., Silberstiftzeichn. Kgl. Mus. Berlin.

Ganz, Handzeichngn, v. Hans Holbein d. J.

Münsterberg, japan. Kunstgesch.

Wilhelm Engelmann in Leipzig: Zahle hohen Preis für:

3 Expl. Weber, G., Lehrb. d. Weltgesch. 20. Aufl. Ausg. in 2 Bdn. Bd. 2, 1888, Brosch, od. gebdn.

Strauss'sche Bh., Frankfurt a. M.: *Alles über die Familie Merck, Hammelburger u. Schweinfurter Linie.

C. F. Schmidt's Univ.-Buehh. in Strassburg i. Els.:

*Lenain de Tillemont, Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique. Vol. XI bis XVI, ev. I-XVI. Pariser od. Brüss. A.

*Richthofen, China. Bd. 1, 1883. "Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden. Vollständig.

*Ergebnisse d. Chirurg. Jg. 1-9. †
— d. inneren Medizin u. Kinderheilkunde. Jg. 1-14.

*Jahreskurse f. ärztliche Fortbildung. Jahrg. 1-6.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Presse.

 Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, - d. Insel-V., - Georg Müller, - Kiepenheuer, - Zeitler, Blätt, f. d. Kunst, - Diederichs, - Hyperion-Verlag, - Kelmscott Pr., Pan-Presse,
 Aldus-Presse, Lpz. Bibliophilen-Abend, -Januspresse usw.

Schöne alte Leder-, Maroquinbde. Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbdn. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

Hugo Streisand in Bertin W. 50

Wickram, Rollwagenbüchlein.

Hundert-Reuter, Schelmuffsky. Drucke. Lessing, Minna.

Goethe, Reineke Fuchs. Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A. Hübbe-Schleiden, Indien. Mädler, Wunderbau d. Weltalls.

Joseph Baer & Co. in Frankfurta M .: *Kerschensteiner, Entwicklg. d. zeichner. Begabung.

*Zunz, L., ges. Schriften u. Synag.-Poesien.

*Holz, die Blechschmiede.

*Marlowe, Works, ed. by A. Dyce.

*Greene, Rob., Works. Beste *Peele, G., Works.

Ausg. *Kyd, Th., Works.

*Unger, Hamanns Sprachtheorie. *Unters. z. neueren Sprach- u. Lit.-Gesch., hrsg. v. Walzel. Bern

1903-07. N. F. Leipzig 1909 ff. *Werner, Lyrik u. Lyriker. Hamburg 1890.

*Zeitschr. f. vergl. Litg., hrsg. v. Geiger, Koch u. a. 1887-1909.

*Lehrs, Spielkarten d. Meisters E S. Hoeckner'sche Buchh., Elberfeld:

*Ratzel, Völkerkunde. 2 Bde.

Hugo Streisand in Berlin W. 50: Die Gesellschaft 1885, 1886, 1887. Auch einz. Hefte.

Ernst Hühn in Cassel: "Helmer (Koch), Prinz Rosa Stra-

Angebote direkt

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Bodoni-Drucke.

*Didot-Drucke.

Richard Bertling in Dresden:

*Geschlossene Folgen aller wichtigeren politischen Zeitungen d. kriegführenden Mächte, sowie auch neutraler Staaten, ferner sonstiger einschlägigen periodischen Veröffentlichungen, illustrierter Blätter, Kriegszeitschriften etc., alles von Beginn des Weltkrieges, also von Juli (oder auch April) des Jahres 1914 an, bis heute.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Brunet, Manuel de libr. 5. éd. *Frizzoni, Arte ital, del Rinasci-

mento. *Hofstede tie Groot, Handzeichn Rembrandts. Kat. 1906.

"Knapp, Bartol. d. Porta u. die Schule v. San Marco.

*Müntz, les arts à la cour des pap. *Pietro, i disegni di Andrea del Sarto n. Uffizi.

Schubring, Plastik Sienas im Quattrocento.

Sedlmeyer, 300 paintings by old masters. 1898.

Société de reprod, d'. dessins de maîtres.

*Zimmermann, chines, Porzellan. *Vasari Society.

Alfred Lorentz in Leipzig: Black, Helgoland, 1884. Chaucer, Canterbury tales. Engl.

Ausg. m. Bild.-Umrahmg. Goldschmidt, ital. Oper.

Moll, Sexualleben d. Kindes. Munding, Schule d. Lebens.

Nordhausen, moderne Körperkult. Saltarino, Artistentum.

fahrend Volk.

Schwerdtfeger, kgl dtsch. Legion. I-II.

Spielhagen, sämtl, Wke, A. Ausg. Annalen d. Dtschn. Reiches f. Gesetzgebung.

Brassert, allg. Berggesetz. 2. A. Riebow-Zimmermann, dtsche, Kolonialgesetzgebung.

Schmoller, Volkswirtschaftsl. II. Schulze, dtschs. Staatsrecht. 1867. Brunhes, Géographie hum. 2. éd. Engelbrecht, Landbauzon, d. auss.trop. Länder.

Kaerger, Landw. i. span. Amer. Semler, trop. Agrikultur. Bd. 4. Megerle, Therese v., alle Theater- | *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl. stücke, u. a. von ihr. (1844-65.)

A. Asher & Co. in Berlin:

Pfeil, Studien u. Betrachtgn. Wegener, Deutschland im Stillen Ozean.

Fackel Zeitschrift, Kplt.

"Gesellschaft, Zeitschr. Kplt., ev erste Jahrgge.

*Petermanns Jagdbuch, Komplett. Schönes Ex.

Jahn, Mozart.

Schriften d. Vereins f. Berl. Gesch. Bd. 40 apart.

*Ranke, engl. Geschichte.

Vehse, Geschichte d. Höfe. Kplt. (F) Burckhardt, Kultur d. Renaiss. Mögl. gut geb.

Koser, Friedr. d. Gr. als Kronpr. Prenzlauer Drucke aus d. 18, Jh. Oettinger, Potsdam — Sanssouci.

Leipzig 1848. * Gesch. d. galant. Orden.

*Werder, Karl, Vorlesgn. über Wallenstein.

Bier, Braun, Kümmel, chirurg. Operationslehre, Kplt, Nste, A. *Bode, italienische Hausmöbel der

Renaissance. Reymont, poln. Bauern. Geb. Kpl. Sohncke, Sammlg. v. Aufgaben

aus d. Diff.- u. Integral-Rechng. I. Alte Ausg., v. Arnstein.

Homunculus, aus meiner Werkstatt. Bd. 1. Br.

Lamprecht, deutsche Geschichte. Herz, das heutige Neuseeland. *Gerstäcker, Südsee-Inseln.

Max Weg, Leipzig, Königstr. 3: Kayser, geolog. Formationskunde. 5. Aufl. 1913

Physikal. Zeitschr. Kplt. u. einz. Glückauf. Jg. 26-36. (1890-1900.) Zeitschr. d. oberschles. Berg- und Hüttenmänn, Vereins, 39-45, (1900 - 06.)

Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschlands. 1820 u. f.

Küster, Kultur d. Mikroorganism

Jul. Bergas in Schleswig: *Zeitschrift f. schlesw.-holst. Geschichte. Bd. 1-29.

A. Höber in Davos-Platz (Schw.): *Blum, Hallwyl u. Bubenberg.

*Rollier, Cure de Soleil. Eduard Höllrigl in Salzburg:

Horaz, von Kiessling, I. Oden. (Weidmann.)

Lippert'sche Buchh. Max Niemeyer in Halle a. S.:

1 Brückner, Zar Peter. Geb. 1 Thode, krit. Unters. üb. d. Wke. Michelangelos, 3 Bde. Geb.

G. D. Baedeker in Essen:

*Jahrbuch für den Oberbergamtsbezirk Dortmund, 13, Jahrgang. (1912/13.)

Vinzenz Uhl in Kaaden a. d. Eg.: *Ompteda, Eysen. Geb.

* Cäcilie v. Sarryn.

Komplett.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(F) Redepenning, Aristot. Ethik.

(F) Antoniades, Staatslehre des Thomas v. Aquino.

(F) Contzen, Thomas v. Aquino.

(F) Schneid, Aristoteles in der Scholastik.

(F) Klopstock, Oden, hrsg. von Muncker-Pawel.

(F) Lassalle, Reden u. Schriften.

I—III. (F) Brunner, dtsche. Rechtsgesch.

(F) Volkelt, Aesthetik d. Trag.

(F) Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.

(F) Ganghofer, mein Lebenslauf.

(F) Eloesser, das bürgerl. Drama. (F) Schmidt, Richardson, Rousseau, Goethe.

(F) (Friedrich,) dämonische Reis.

(F) Raczynski, Gesch, d. neueren dt. Kunst.

(F) Weinbrenner, Denkwürdigktu.

(F) Markusevangelium in Nubisch.

1860. (F) Geiger, Gesch. d. Juden in

Berlin. 2 Bde. (F) Hildebrand, Aufsätze u. Vorträge.

(F) Hansen, Dansk literaturhist.

(F) Mitteilungen d. dt. arch. Instituts, Athen. Abt. Bd. 7. 26-31. 33-38.

(F) Hoernes, fossile Mollusken.

(L) Behrens, mikr. Untersuchgn.

(L) Groth, phys. Kristallogr.

(L) Handb. d. Geophys.

(L) Schmid, pharm. Chemie.

(L) Avenarius, reine Erfahrg.

(L) Völkelt, Aesth. d. Trag.

(L) Neuss a. Rh. Alles.

(L) Potonié, Pflanzenpaläontol. (L) Martens, Seneca.

(R) Garcke, Flora Mittel- u. Nord-

Deutschlands.

(R) Seelmann, Aussprache d. Lat.

(R) Ratzel, polit. Geographie.

(R) Wickede, Soldatenleben. (R) Kunst u. Handwerk. 1901

(R) Wittstein, etymol.-chem. Handwörterbuch

(R) Schwalbe, therapeut. Technik. 4. Auflage.

(R) Schubert, Heimat.

Stadtbuchdruckerei Neumann's Abteil. Buchhandlung, Gleiwitz: *Chronik der Stadt Gleiwitz.

Richter'sche Buchh., Zwickau i.S.: Lommler, Geist aus Luthers Werken. 4 Bde.

Ferd. Wyss in Bern:

Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens Jahrg, 1896, Nr. 2-13.

1 — do. Jg. 1900. Nr. 1—6.

1 — do. Jg. 1899, Nr. 1—10.

F. W. Schmitt, Buchhandlung in Cassel, Steinweg 16:

*Falke, Kostümkunde der Kulturvölker. Brosch, od. geb. Angebote direkt.

1 Strasburger, botan. Praktikum. 1 Deutsches Handelsarch, 1911-15,

Carelusbuchhandlung in Frankfurt a. M., Liebfrauenberg:

*Krus, Erziehung zur Keuschheit. Neu od. antiqu.

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H., Berlin SW. Rohlfs, quer durch Afrika.

Meyer u. Schadenberg, die Philippinen.

Stoll, Guatemala.

Seler, auf alten Wegen in Mexico u. Guatemala.

Lumholtz, unt. Menschenfressern. Koch-Grünberg, zwei Jahre unter den Indianern.

Sachs, aus den Llanos.

Nieuwenhuis, quer durch Borneo. Middendorf, sibirische Reise.

Büttikofer, Reisebilder a. Liberia. Avé-Lallemant, Reise durch Südbrasilien.

Kolberg, nach Ecuador.

Brugsch, im Lande der Sonne.

Stephan u. Gräbner, Neu-Mecklenburg.

Spix u. Martius, Reise nach Brasil. Tschudi, Reis. durch Südamerika. Gardner, Reisen im Inn. Brasil. Wallace, Reisen am Amazonenstr.

u. Rio Negro.

Faure, aux Lacs italiens. Wettstein, Vegetationsbilder aus Brasilien.

Flore des Serres et des Jardins. Einz. Jahrgge.

Beissner, Handb. d. Nadelholzkde. Strantz, d. Blumen in Sage und Geschichte.

Karsch, Insektenwelt. 2. Aufl. Hahnel, entomolog. Erinnergn. Jäger, Deutschlands Tierwelt. Taschenberg, die giftigen Tiere. Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Nasmyth u. Carpenter, der Mon'd. Flammarion, Mars.

Catlin, Indianer Nordamer. 1848. Frobenius, Weltgesch. d. Krieges. Brahman.-indische Götterlehre. Gotha 1797.

Reinsberg-Düringsfeld, das festlishe Jahr.

Stückelberg, Reliquien u. Reli- Mitteil. d. Coppernicus-Vereins, quiare.

in guterhaltenen Exempl.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Ashendene Press. Tutte opere di Dante. 1909.

*Doves Press. Faust I. II. Auf Pergament.

*Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Grossen. 1840. Gutes Ex.

*Gottfried Keller. Alles in Erstausgaben.

*Ackermann aus Böhmen. Alle A

Jos. Bernklau in Leutkirch: Bilder, - Landkarten, - Werke 1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel üb. Leutkirch u. Isny.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Bankarchiv, I-XII

(A) Pooles Index to period. lit. Kplt.

(A) Archiv f. vergl. Ophthalmol. I—IV.

(A) Wagner, mein Leben.

(A) Pöhlmann, Gesch, d. soz. Fr.

(A) Bankarchiv, I—XII.

(A) Finanzarchiv. Jg. 1—30.

(A) Wirtschaftszeitg , Dt. I—XI.

(A) Die Bank 1908—13.

(A) Weltverkehr u. Weltwirtsch. I-III.

(C) Int. Ztschr. f. Wasserversorg. Jahrg. 1. 2.

A. Schönfeld in Wien IX/3: *Auerbachs gesamm, Schrift, 1857. Bd. 21 u. 22 apart.

*Karlweis, das liebe Ich.

*- goldene Herzen.

*Görgei, mein Leben.

*Hochenegg, Chirurgie. *Dernburg, Pandekten. Bd. 1, 5.-

7. Aufl. Mehrfach. Stielers Atlas. 9. Aufl.

*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausarztin. Mehrfach.

F. Volckmar, Ausland-Abteilg. E in Leipzig: 1 Meyers Handatlas, Ohne Ortsreg.

J. Harder in Altona:

Ehrichsen, Topographie v. Hadersleben.

Geinitz, d. Land Mecklenburg vor 3000 Jahren.

Spitteler, olympischer Frühling. Alte Ausgabe.

Dettmer, Elektrizität.

Kritische Urteile üb. Chamberl. Bezold, Geschichte d. dtschn. Reformation. (Allg. Gesch. von Oncken. III, Teil 1.)

Goethe, Reinecke Fuchs, ill. von Kaulbach.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Appenzellische Jahrbücher. 2. R., Nr. 1. 5; 3. Reihe 1. 6; 4. R. 1 u. vollst. Reihe 1854-1912. Annalen d. Schweiz. meteorolog.

Zentralanst. Jg. 36. 1899. Bulletin de l'Institut archéol. Liégois. Bd. 13 u. 14.

H, 3. 4. 5. 7.

Wagner, mein Leben.

Chamberlain, R. Wagner.

Pohlmann, Gesch. d. soz. Frage

Müller, Ottfr., Etrusker. 1. Ausg.

Walde, Übersicht d. Literatur der Vorgesch, Mitteleuropas, 1909. Waagen, kleine Schriften. 1875.

Lermolieff, italien. Meister in d. Galerien v. München, 1880. Boisserée, Selbstbiographie. 1862.

Ed. Focke's Bh. in Chemnitz: Mitteleuropas. 12 Bde. Geb.

Krüger & Co. in Leipzig: *Ganghofer. Alles.

*Pflanzenheilkunde. Jg. 5-13. *Eydam, Elektrizität.

*Buchwald, Luthers Briefe. 1899. *Centralbl. f. Augenhlk. III.

*Nostradamus, Bücher. 1850.

*Oehler, Theol. d. A. Test.

*Funke, Reisebilder. 3 Bde.

*Schlieben, Tischreden, Mehrfach. *Potonié, Pflanzenpaläontologie.

*Fried, Friedensbewegung.

*Melamed, Friedensidee. *Siebert, ärztl. Ratgeber.

Hirschwaldsche Bh., Berlin NW.7 Anatom, Anzeiger. Bd. 1-48. Archiv f. Hygiene, Gen.-Reg. Bd.

- f. experim, Pathologie. Bank 39 59.

Baumgartens Arbeiten, Bd. 1-5. Graefes Archiv. Reg. zu Bd. 21-30. Jahrb. d. Schweiz. Ges. f. Schulgesundheitspflege. 8. Jahrg. Ludwig, uns. Bienen. Lfg. 23/25

Pfeiffer, Protozoen als Krankheitserreger. 2. Aufl.

Posner, synthet. Methoden d. org. Chemie.

Wepl, Schwabe & Co. in Basel: Freydorf, Geiger von Thun.

Handb. d. vergl. u. experimentell. Entw.-Lehre d. Wirbeltiere, von Hertwig.

Hesse u. Doflein, Tierbau. I. Hesse, eine Stunde hinter Mittern. Eckehart, Schriften u. Predigten, übers, v. Büttner,

Deutsche Jahrhundert-Ausstellg. Berlin 1906. I.

F. H. Schimpff in Triest:

Concordanz, R. Isaac od. Mordochai Nathan.

Concordantiae biblior, hebr., ed. Buxtorf.

Lexicon chald, talmud, et rabb. ed. Buxtorf.

Kimchi David, Wke. Gotha 1713. Alles üb. Triest in Wort u. Bild. Caprin, Marine istriane, - i nostri nonni, - Lagune di Grado, - Istria nobilissima.

Baudelaire, übers, v. St. Zweig,

J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Meyer, Gesch. d. Altert. I, 2. Cumont, Mystères de Mithra. Dunand, Introduct. dans l'hist. des

religions. Rosenthal, BGB.

Bruns u. Sachau, syr.-röm Rechtsbuch. 1880.

Kaufhaus Oberpollinger, München: Dostojewski, sämtl. Werke, oder Einzelnes. Antiqu.

Heinrich Matthes in Leipzig: Wagner, Agrar- u. Industriestaat.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I/49:

Buschan, Sitten d. Völker. Fuchs, Sittengesch. Auch einz, B.

Koebner'sche Buchh. in Breslau I: Bibliothek dtschr. Dichter d. 17. Jahrh., hrsg. v. Müller.

*Bloch, Kabbalah.

*Brüll, samaritan. Targum z. Pentateuch.

*Frankl, z. d. Targum d. Prophet. *Geiger, Urschrift d. Bibel.

*Goldschmidt, das Buch Henoch. (Hebr.)

Heim, Weltbild d. Zukunft.

Heinz, Ingenieur-Mathematik.

Egerer, höhere Mathem. f. d. technisch. Berufe.

*Pioniertaschenbuch.

*Simon, V., Bilanzen.

Merkel, jurist. Enzyklopädie.

*Weber, Boden u. Wohnung, üb. Bodenrente etc.

*Schmidt, Lehrb. d. Photographie. Schider, anatom. Atlas.

*Floericke, Taschenb. z. Vogelbestimmen.

Cohn, die Pflanze.

Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr.

Invalidendank-Buchh., Chemnitz: Hofmann, Schmetterlingsfreund.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Hermann, staatswirtsch. Unters. (1874.)

Hans Güther in Erfurt:

*Cauer, Personenbahnhöfe. Geb. *Böckel, Landesprivatrecht der Thür. Staaten. Geb. *Konversationslexikon.

Frommann'sche Buchh, in Jena: *1 Chesterton, Robert Browning.

(English Men of Letters.) Rudolph Hartmann in Leipzig: Platens Werke. Einz. Kräuterbücher. Leipz, Illustr. Zeitg. 1914, 15, 16. Heyse, Fremdwörterbuch. Warren, Volkslieder d. Vorzeit. Claus-Grobben, Zoologie. Erdmann, anorgan. Chemie. Burkhardt, math. Unterr.-Briefe. Kathol. Missionen.

W. Sombart. Alles. Edmund Meyer in Berlin W. 35:

Stimmen aus Maria Laach.

*Alles üb. Tirol. 1850. *Sterne, empfinds. Reise, - Tristram Shandy.

*Das Leben. Kplt.

*Verhandign. d. Paulskirche, Ca. 7 Bände.

*Jacobsen, Niels Lyhne. (Dieder.) *Brennglas. Alles Illustr.

*Alles üb. d. Familie zur Hellen. *Kalender: Kunst u. Leben 1916.

J. L. Bejers in Utrecht: Harnack, Gesch. u. Chronologie d.

altchristl. Literatur. 2 Bde. Irenaeus, ed. Stieren. - ed. Harvey.

Delitzsch, Komm. üb. Jesaja. 4. A.

Moritz & Münzel in Wiesbaden: *Martin, Jahrb. d. Millionäre, Stl. Bde., auch einz.

L. Thelemanns Bh. in Weimar: Chemikerztg. seit 1895, Vollständ, Jahrgge.

Metallurgie, Metall u. Erze. Kplt. Hdb. d. klass. Altertumsw. Alles. Hdb. d. Pädagogik. 4—10 u. Reg. Denkmäler griech, u. röm. Skulpturen. Alles.

Meyer, Geschichte des Altertums 1-5.

Bismarck, polit. Reden, v. Kohl.
Jahrb. d. Völkerrechts. 1—2.
Ihne, röm. Geschichte. 8 Bde.
Philos. Studien. 1883—1902. All.
BGB., erl. v. Hoffmann.
Niemeyer, int. Seekriegsrecht. 2.

Kuntze u. Kautz, Rechtsgr. d. Kgl. Oberverw.-Ger. Alles. Holtzendorff u. K., Enzyklopäd. d

Rechtsw. 1-5.
Leunis, Synopsis d. Zoologie.
Komm. z. BGB. Heymann. 6 Bde.
Brauchitsch, neu. preuss. Verw.Ges. 9 Bde.

RVO.-Komm., von Hanow, Hoffm 5 Bände.

Engler u. Hofer, Erdöl. 1—3. Hdb. d. Chemie u. Technologie.

3 Bände. Naumann, Naturgesch, d. Vögel Mitteleuropas. 12 Bde.

Wundt, Grundzüge d. phys. Psychologie.

Pauly, Real-Enzyklopädie. Wtb. d. dtschn. Staats- u. Verw.-Rechts. 3 Bde.

Muss-Arnolt, assyr.-engl.-deutsch.
Handwrtrb.

Hwrtrb. d. preuss. Verwaltg. Spuler, Schmetterl. Europas.

Archiv f. Philosophie, Alles, 1, u.
2. Abteilung.

Chem,-techn. Unters,-Methoden. Springer.

Rauber-Kopsch, Lehrb. d. Anat. d. Menschen.

Enzyklopädie d. Pharmaz. 1—14. Handb. d. Völkerrechts, 1—4. Lunge, Hdb. d. Sodaindustrie. Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chem. Ecker-W., Anatomie d. Frosches. Steinmann, Hdb. d. reg. Geologie.

Chamberlain, Goethe. Rilke, Traumgekrönt, u. a.

Wepf, Schwabe & Co. in Basel: Schweinfurth, quer durch Afrika. Eckehart, myst. Schriften, übertr. v. Landauer.

Rückert, sämtl. Werke. (Sauerländer, Fr.) Mögl. brosch.

Hamasa. (Liesching, St.) 1846.
7 Bücher morgenländ, Sagen u. Gesch. (Stuttg, 1837.)

- Amrilkais. (Cotta.) 1843.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Reichensperger, Bauhütte d. Mittelalters.

Günther, d. Heilige u. ihr Narr. Connoisseur. Vollst. Reihe.

*Alarcos, v. Friedr. v. Schlegel.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
La vie et les faits mémorables de
Chr. B. de Galen, Leiden 1679.
Le Lorrain, la vie et actions mémorables de Chr. B. v. Galen,
Rouen 1679.

*Biätter für die Kunst. Folge I u. II u. VIII.

*St. George. Alles in erst. Ausg. *Die Gesellschaft. Jg. 1—8.

*Ein Werk, das die »Halsband«-Geschichte umfass, behandelt.

*Balzac, Physiologie des elegant. Lebens, — die Kunst s. Schulden zu bezahlen. Lux.-Ausg.

*Keller, d gerechten Kammacher. Lux.-Ausg.

Franz Wulf Verlag in Warendorf i. Westf.:

Frauen- u. Kinderchöre m. Orch.u. Pfte.-Begleitg. Sammlg. von
40 Stücken von Berger, Brüll,
Graf, Heffner, Hess, Knipper,
Parlow, Riedel, Schultz u. and.
Vogel, W., kleine dramat. Spiele
f. stehende Bühnen u. PrivatTheater.

Wötzel, Versuch einer völlig zweckmässigen Theaterschule.

Schelle, C. G., Gesch. d. männl.
Bartes unt. allen Völkern der
Erde. Nach d. Französ, bearb.
1797.

Prutz, R., Gesch. d. dtschu. Theat. 1847.

Ludwig, F., das dtsche. Theater. 1867.

Literatur- u. Theaterzeitung, den 1. Jahrg. 1778.

Klaar, A., Geschichte des modernen Dramas in Umrissen, 1883. Kneschke, E., das deutsche Lust-

Kneschke, E., das deutsche Lustspiel in Vergangenheit u. Gegenwart. 1861.

Houwald, E. v., kleine Erzählgn. u. Schauspiele a. d. Bildern f. d. Jugend. 1839.

Junger, J. E., komisches Theater. 2 Bde. 1861.

Falck, R., zur Gesch. d. Liebhabertheaters. 1887.

Flögel, F., Gesch. W. Grotesk-Komischen, bearb. v. Fr. Ebeling. 1886.

Balladen u. Lieder im Sammelbd, von Esser, Goldschmidt, Löwe, Pabst, Pohl, Schwab, Sittard, Weinzier, Wolf u. and.

Satans Theater-Perspektiv. Humoristisch-satir. Alman. 1850.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Kuhne, Gesichtsausdruck. *Schlickum, Apoth-Lehrling.

*Georges, lat.-dtschs, Wörterb. *Brackel, Tochter d. Kunstreiters. *May, Reiseerzählgn.

C. E. Klotz Nachf, F. Wahle in Magdeburg:

*Toldt, anatom, Atlas f. Studier. u. Ärzte. 6 Bde.

N. G. Elwert in Marburg: *Byron, Childe Harold, ed. Tozer. *Sievers, Grundz. d. Phonet.

*Schmidt, L., Ethik d. alt. Griech. *Nägelsbach, nachhomer. Theolog. *Alles üb. Ethik d. Griech. u.Röm. *Loti, Indien ohne d. Engl.

*Barth, Gesch. d. kurhess. Kirchenverfass. 1832.

*Lehmann, Frhr. v. Stein.

R. Trenkel in Berlin NW, 6: Centralbl, f. Herzkrankh, Jg. 1911. Centralbl, f. Bakteriologie, Referate, Serie.

Baumgartens Jahresbericht, Serie, Handb. d. prakt. Chirurgie, von Bruns u. a. 4. A.

Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre. Bd. 2.

Helfferich, Studien üb. Geld- und Bankwesen.

Müller, preuss. Justizverwaltung. Code civil — Napoleons — dtsche Ausgabe.

Drenckhahn, Abiturientenarbeit.

Die 40 Verzeichnisse der weisen
Meister, übs. v.Behrnauer, 1851,
Matthias, A., prakt. Pädagogik.

Ihmels, christl. Wahrheitsgewissheit.

Heinemann, Schmetterl. Deutschlands u. d. Schweiz. 3 Bände. 1859—76.

Neue Rundschau 1915.

H. L. Schlapp in Darmstadt: *Rogge, Oesterreich v. Világos bis zur Gegenwart, 1872. 3 Bde.

*— Oesterreich s. d. Katastrophe Hohenwart-Beust. 1879, 2 Bde. *Beust, Gf. v., a. dreiviertel Jahr-

hundert, 1887. 2 Bde. *v. Hasner, Denkwürdigkeiten.

Stuttg. 1892.

*Ebeling, F. W., Friedr. Ferd. Gf.
v. Beust. Sein Leben. Leipzig
1870/72.

*Przibram, Erinnerungen e. alt. Oesterreichers.

*Schäffle, aus m. Leben, 2 Bde. *Genzmer, Kanalisation d. Klein-

u. Mittelstädte.
*Knauer, der städt. Tiefbau. III.

*Rietschel, Ber. u. Entw. v. Heizungs- u. Lüftungsanlagen.

*Dehio, Kunstdenkmäler.

*Zeiller-Merian, Topographien. Alle Bände.

F. J. Huthmacher in Bonn: Luegers Lexikon.

Meyers, — Brockhaus' u. a. Konv.-Lexik.

Heinrich Jaffe, Buchhandlung in München:

Eyl, A. von, eine Menschenseele. Günther, Johann Christ., kuriose u. merkwürd. Reisebeschreibg. Schweidnitz 1732.

Georg Siemens in Berlin W. 57:
 *v. Martens, Causes célèbres.
 Möglichst geb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Rothschilds Taschenbuch f. Kaufieute, 55, Aufl.

Lederer, die Privatangestellten. 1912.

Piening, Praxis d. Geschäftsleb. Nicklisch, H., kaufmänn. Betriebslehre. 1912.

Schär, Handelsbetriebsi. 1. Bd. 1910.

Schilder, Entw.-Tendenzen des Weltverkehrs.

Sonndorfer, Technik d. Welthand. 1912. Hellauer, System d. Welthandels.

1. Bd. 1910. Biedermann u. Schär, d. Übersee-

handel. 1906. Ehrenberg, Zeitalter der Fugger. Fontana-Russo Grundz d Han-

Fontana-Russo, Grundz, d. Handelspolitik. 1911. Hindi Buchhaltungssysteme 1918.

Hügli, Buchhaltungssysteme. 1913. Camper, Form der Schuhe. Berl, 1783.

Berlepsch, Chronik v. Schuhmachergewerk. St. Gallen, 1850.

Hall, Schusterbüchlein. Lpz. 1852. Le livre d'or des métiers. Bd. 4: Histoire des cordonniers. Paris 1850-58.

Meyer, Gestalt der Schuhe. Zür. 1858.

Günther, über d. Bau d. menschl. Fusses. 1863.

Linas, Anciens vêtements. III: La chaussure.

Urbani de Gheltof, di una singolare Calzatura già usata dalle donne Veneziane, 1878.

Vincent, Histoire de la Chaussure, Paris 1880.

Greig, Ladies' Old-Fashioned Shoes, 1885.

Frauberger, Fussbekleidungen a. Achmim-Panopolis, 1896.

Dutton, the boots and shoes of our ancestors etc. 1898.

W. Steinhauser in Pilsen:

1 Kraemer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 7—10. In Ldr. geb. Nur gut erhalt. Ex.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1:

*1 Gregorovius, Corsica.

Rühle & Schlenker in Bremen: Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

Robert Jockusch, Wilhelmshaven: *Axenfeld, Bakteriologie d. Auges. Letzte Aufl.

Ferd, Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven:

1 Schmaus, patholog. Anatomie.

Corning, topogr. Anatomie.

Moritz Perles in Wien:

1 Maercker, Spiritusfabrikation.

*Hago Rothers Buchh. in Berlin: *Haeberlin, die kommende Weltkrisis. (1911.)

Angebote direkt.

L. A. Kittler in Leipzig:

Dokum. des Weltkrieges: Maueranschläge, - Kriegs-, Schützengraben- u. Lazarettzeitungen. -Verordngn., - Notgeldscheine, - Brot-, Mehl-, Butter-, Fleischmarken usw.

Jürgensen & Becker in Hamburg: Feuerbach, Beispiel e. Verbrech. am Seelenleben d. Menschen.

Werke von Hegel, - Schelling. -Herder. Frühe Ausg. Kplt. Ennemoser, J., Gesch. d. Magie.

Freytag, Soll u. Haben, - verlor. Handschrift. Geb.

Dostojewski, Gebr. Karamasow, Gebunden.

Georges, latein. Wörterbücher. Palme, J., Beschreibg, v. Kordo-Jan etc. Stuttg. 1843.

Cronau, R., Reisewerke etc. über Amerika. Ca. 1880 96.

Goethe, Werthers Leiden. Erste Ausg. Gut erhalten.

Corvin u. Held, Weltgeschichte. Kplt. Gebdn.

Rich. Wagners Werke. Geb. Bill. Ausgabe.

Huch, Ricarda, Romane, Geb. Brockhaus' u. Meyers gr. Konv .-Lex. Letzte Aufl. Kplt. Geb. Staatswissenschaftliche Werke, v Bluntschli, v. Bar u. Fircks.

Mannus, Zeitschr. f. Vorgesch. Bde., auch einz. Hefte.

Bilder aus Hamburg u. benachb. Städten u. Landschaften.

Werke, illustr. v. A. Beardsley u. F. v. Bayros.

Arthur Wirth in Aalen i. Wttbg.: *Galen, nach 20 Jahren.

*Specht, Lehrbuch d. Dogmatik.

"Hinrichs' Fünfj.-Kat. Auch e.

*Busch-Album.

*Deussen, Gesch. d. Philosophie.

Emil Mönnich in Würzburg: Fuchs, ill. Sittengesch. 2. Teil: Bürgerl. Zeitalter.

Carl Tittmanns Buchh., Dresden: Angebote direkt.

*Prutz, Moritz von Sachsen, (Verlagsbureau, Leipzig.)

J. Hallauer in Oerlikon-Zürich: *1 Bibl, d. Unterh. u. d. Wissens. 1892.

*1 Biscan, was ist Elektrizität?

Conrad Klappert in Heidelberg: 1 Fuchs, Augenheilkunde.

1 Naegeli, Blutkrankheiten.

Aug. Lauterborn in Ludwigshafen am Rhein:

*Könige Warenlexikon. Auflage a. d. 70er Jahren.

A. Mantels in Schlettstadt: Ganghofer, Lebenslauf, 3 Bde. Gb. Günther, d. Heilige. Geb. Hardt, Tantris. Geb.

Rataloge.

Kataloge und Angebote über alte Schwedische Kupferstiche

und alte Karten

erbeten.

Wettergren & Kerber, Gotenburg.

wolle man nicht makulieren. sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Burüchverlangte Renigheiten.

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Expl. von Handkarte v. Europa

Ausgabe in 12 Farben M. 2 .- ord., M. 1.50 no. (Nur diese Ausg.!) Nach d. 10./IX. könnte ich Rem. nicht mehr ann. Leipzig, 10 /VI. 1916. Mittelbach's Verlag.

Zurück erbitten wir

Schulte Im Hofe Die Welterzeugung von Lebensmitteln und Rohstoffen

(Erschienen März 1916) # 265 no.

und wären für sofortige Rücksendung dankbar.

Nach unsern "Bedingungen für den Rechnungsverkehr* sind wir nur verpflichtet, Exemplare zurückzunehmen, die innerhalb zweier Monate nach Datum dieser Anzeige - also bis August — bei uns eintreffen. Berlin SW. 68, 8. Juni 1916.

E. S. Mittler & Sohn.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsitellen,

Junger, tücht. Sortimenter, der gewandt im Bedienen einer fein Rundicaft ift, jum 1. Juli event. auch fpater - gefucht. Angeb. mit Bild u. Beugnisabichr. fowie Behaltsforderung an

> 2. Bolke, Buchhandlung, M. . Gladbach (Rheinland).

Mit allen Gort .- Arbeiten pertrauter, fleifiger

I. Sortimenter

mit guter Sandidrift, gewandt im Rundenverfehr, ju bald. Eintritt gefucht. Auch jungere Berren, bie in Proving. Gort. gelernt haben und fid auf den I. Cort. Poften einarbeiten wollen, mögen fich melben. Stellung ift angenehm, dauernd und gut bezahlt. Gef. Angebote mit Portrat u. Beugnis-Abichriften erbittet

G. Al. Geraphin, Bermannftadt (Siebenbilrgen).

Gur bie Mufikabteilung meines Sortiments fuche ich einen

Behilfen,

ber mufikalifch ift unb fcon in größeren Dufikalienhandlungen gearbeitet hat. Ginige Renntniffe bes Buchhanbels find ermunicht.

Angebote mit Gehalts: anfprüchen, Beugnisabs fchriften u. Photographie aus bem legten Jahre birekt erbeten.

Elberfelb.

B. Hartmann.

Berliner Berlag

fucht zu fofortigem Gintritt, fpateftens am 1. Buli b. 3. einen Behilfen, ber nament. lich m. Buchführungsarbeiten vertraut ift.

Angeb. mit Beugnisabidriften, Angaben über Militarverhaltniffe und Gehaltsanipriiche u. # 1140 an bie Beichaftsftelle des B..B. erbeten.

Buberläffiger, junger Behilfe,

militärfrei, flotter Berfaufer, jum 1. Juli für meine Bahnhofsbuch handlung gejucht. Gehalt 130 M Angebote mit Bilb erbeten.

Conrad Sirte, Bahnhofsbuchh. Balle a/S.

Gur unferen dauernd erfrantien Behilfen fuchen wir gum fofortigen Gintritt tuchtigen, verlag-

Rontenführer (-in)

für dauernd. Bewerber mit Renntnis der tichecifchen Sprache bevoraugt. Bufdriften mit Angabe ber bisherigen Tätigfeit, Gehaltsan. fprüchen ufw. an

Bud, Runit- und Dufitalienholg. Benbelin Steinhaufer Pilfen.

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

Bungerer Cortimentsgehilfe mit Gewandtheit im Ladenverfehr gu balbigem Gintritt gefucht.

Deerdegen Barbed, Murnberg.

Gesuchte

Gehilfen= und Lehrlingsftellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Anjeigepreis auch für Nichtmitglieder b. Borfenvereins nur 10& für die Beile.

Nur für Berlin

jucht Buchhandlungsgehilfe (223.) 3. 1. Juli Stellung im Berlag. Gur Cortiment nichtabgeneigt, bann aber nur Bureau-Arbeit Bedingg. Befte Beugniffe! Angeb. mit Gehalts= angabe erbeten unter G. B. # 1153 an die Beidaftsftelle bes 9.- 2.

Jung. geb. Unfangerin, die feit Anfang b. J. in einem Berlag tatig ift und von ihrem jestigen Chef empfohlen wird, fucht, um fich weiter auszubilben, geeignete Stellung im Gortiment ob. Berlag. In Stenographie u. Mafchinen. ichreiben bewandert.

Erwünicht ev. Benfion im Daufe. Angebote an d. Wefchäftsftelle bes Borfenvereins unter # 1156.

Begen Mufgabe einer Abteilung unferes Betriebes fuchen mir für einen Gehilfen eine Stellg. im Berlag, Bertriebsbuchhanbel oder Sortiment. Der betreffende herr hat der Abteilung bei uns felbftanbig vorgestanben. Un. gebote mit Gehaltangabe an uns dirett erbeten. Berlin bevorzugt.

Liebeliche Buchhandlung Berlin, Rurfürftenftraße 23.

Junge Dame, Bibliothekarin (Facheramen u. Dochiculbilbung), bisher an größerer volstuml. Bibliothet tätig, sucht fofort ober fpater geeignete Unftellung in Bibliothet ober Berlag. Guidbeutich. land bevorzugt. Angebote unter H. 10 820 an Saafenftein & Bogler M. G., Leipzig.

Frangof. Schweiz.

Junger Mann, ber ein Jahr lang in einer Buchhandlung tatig war und im Befite eines Sandelsichuldiploms ift,

fucht Stelle

in einer Buchhandlg. der frangof. Schweig. Gunftige Bedingungen. Mngeb. u. W. G. # 1089 an b. Gefdäftsftelle des B.-B.

Gur einen meiner Boglinge, der Oftern b. 3. feine Behrgeit beendet hat, fuche ich jum 1. Juli, ept. auch fpater Stellung, mögl. im Berlag oder Expedition. Bu naberer Mustunft bin ich gern bereit.

Borna b. Leipzig. Dito Beit.

Bermischte Anzeigen.

München,

Amalienstr. 44a, direkt gegenüber der Universität, sind 3 vollständ. neu hergerichtete, für den Buchhandel vorzüglich geeignete

moderne Läden

mit Raummass zu 1. ca 28 qm mit Zimmer zu ca. 20 qm, 2. ca. 32 qm, 3. ca. 35 qm mit Zimmer zu ca. 20 qm ab 1. Juli 1916 preiswert einzeln

oder gesamt zu vermieten. In diesem Hause wurde seit ca. 20 Jahren eine Buchhandlung betrieben.

Oftermekabrechnung.

Die Abrechnung, beg auch meitere Remiffion erfolgt Anfang Juli bis ipateftens 15. Juli, da der Befiger als Soldat eingezogen ift und in diefer Beit Urlaub, bam. Entlaffung in ber 3mitchenzeit gu erwarten hat. Die herren Berleger bitte ich, von biefer einmaligen Anzeige Renntnis ju nehmen und fich bis bahin gu gedulden.

> 2. Maffute's Buchhandlung Otto Radler Grantfurt (Dder).

Bur Beachtung!

Rach & 11 Abfat 2 ber Beftim mungen fiber bie Bermaltung bee Borfenblattes ericeint ber 3llu ftrierte Teil nach Maggabe bes vorhandenen Stoffes. - Benn bie Drudvorlagen und Rlifchees etwa acht Tage vor dem Ericheinungstag bei ber Beichäftsftelle vorliegen und feine Korrettur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächften Musgabe. Bei vor. heriger Korrefturfenbung verzögert fich der Abdrud um einige Tage.

Med. (auch pop., hombop., okkult.) und prot.-theol. Werke kaufen Krüger&Co., Leipzig



Berlagerefte, Drudplatten ufm tauft bar G. Bartels, H. Beifenfee

roh, brosch. u. geb., kaufen su höchsten Barpreisen.

J. Schirmer & Co. in Leipzig, Salomonstr 8

Bitte um Angebot von

aus dem Verlag Ernst Arnold oder Heinr. Rittner, Dresden, ferner

Canaletto-Stiche.

insbesondere "Neumarkt", "Altmarkt", "Elbansicht", "Neustädter Markt" (Dresden)

Ernst Arnold, Dresden.

Wir suchen zu kaufen:

Große Lagerpoften geb. ober brofch. moderner Romane und auf den Krieg bezüglicher Werke, nicht unter 300 Geiten ftart, und erbitten ichriftliche Angebote mit Brobeegemplaren und Angabe der greifbaren Mengen. Proben werden bezahlt.

> Berlag für Beimidmuck, Braunichweig, Einhornhaus.

Wallmann's Berlag und Buchbruckerei Berlin-Lankwig

übernimmt

Bert= und Beitichriftendrud = Lieferung ichnell, fauber und preiswert.

Ferner

= Akzidenzdruck = jeder Art.

Buchhandler-Formulare: Fafturen, Briefbogen, Profpette, Poftfarten ufm., gefchmado. ausgeftattet, unter billigfter Berechn.

Oruckarbeiten

in jeber Art und Musführung vom feinften Buntbrud bis gur billigften Daffenauflage liefert ichnell und billig Schnellpreffen.,

Rotations und Segmafdinenbetrieb. Angeb. unt. A. Z. # 345 b. d. Gefcaftsft. b. B.=B. erb.

Grundstück in Berlin.

Bei geringer Angahlung, von 25 000 K, ift in ber Botsbamer Strafe, der verfehrereichften Beg. Berlins, nahe ber Dochbahn, ein ruhig gelegenes Gartengrunbftud au vertaufen, das fich für buch-handlerifche Betriebe befonders eignet. Anfragen erbeten an bie Beichäftsftelle b. B .- B. unter # 1157.

An die Serren Berleger!

Infolge eines Berfebens find meine Leipziger Oftermeg-Remittenden beim Gpebiteur in Bien zwei Bochen liegen geblieben.

Die Berteilung tann in Leipzig erft ab nächfter Boche erfolgen, und bitte ich hoflichft, die Annahme ber etwa verfpatet eingehenden Remittenben nicht au verweigern.

Sochachtungsvoll Grad, 6. VI. 1916.

Baul Cieslar.

Inhaltsverzeichnis.

I = 3liuftrierter Teil; U = Umichlag. Medaftioneller Teil: Berzeichnis der in den Monaten April und Mai 1916 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 733. — Bur Berjorgung der Truppen im Belde mit Lesestoff, S. 733. — Berband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel. S. 786. — Erich Gruner. S. 789. — Rleine Mitteilungen. S. 789. — Berjonalnachrichten S. 740. — Sprechsaal. S. 740. — Bibliographischer Teil: Erschienene Reuigkeiten des den Buchhandels. S. 3921. — Berzeichnis von Reuigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 3923. — Anzeigen-Teil:

€. 3923-3944. Arnold, E., in Dr. 3944. Miller & Co. 3940. Baebefer in Effen 3940. Haer & Co. 8940 (2). Bartels in Beig, 8944. Behre, C., in Samb. 8989 Beijers in Utr. 3941. Bergas 8940. Bernflan 3941. Bertling in Dang. 4940. Bibliothef b. B.-B. 3928. 3929. 3931. 3943. Bolue 3943, Brodhaus, F. A., in Le. Breslauer 3940 (2). 3941. Burgeredijt & R. 3939. Callmen 3935. Carolusbuchb. in Grif. a. M. 3941. Caffirer, B., in Brin. 3932. 3933.

Cotta'iche Bb. Rchf. 3935. Der Tempel Berlag 3927. Deubler in Wien 3939. Drud. u. Berlagsgefellfchaft in Emmend. 3931 Dunder & D. 3937. Edardt in Bud. 3939. Gifenichmidt 3928. Clwert in Marb, 8942. Engelmann, 28., in Be.

Cieslar 3944.

Enfe, &., in Stu. 3926. Deerbegen-Barbed 3943. God (9, m. b. 19. 3940. Fode's Bh. in Chemu. 3941. Foerfter, Fr., in Le. 3989 Fortidritt G. m. b. D. Franks Bh. in Opp. 3939 Friederichfen & Co. 3942, Friefe's Bh. in Chemn. Frommann'iche Bh. in Jena 3941. Befcafteftelle b. B.B. ·Globus. 3939. Graupe 3942. Buther, S., in Erf. 3941. Saeffel Berlag in Be. 3928.

Sabu'iche Bb, in Sann. Sallauer 3943, Sanfeatifche Drud- u. Berl.-Anft. in Samb, 3924. Sarder in Altona 3941. Hartmann, B., in Elbf. Barimann, R., in Be. 3941. Deimfultur . Berlags: gefellichaft 3931.

Dierfemann 3941, 3942. hinrichs' Gort. in Le. Diridwald'iche Bh. 3941. hirte in Balle 3943, hober in Davos-Bl. 3940 hoedner'iche Bh. 3940. Höllrigl 3940. Sourid & B. 3934. Sühn in Caffel 3940. Suthmacher 3942. Invalidendant-Buch. in Chemn. 8941. Jaffe 3942. Jodujch 3942. Raufbaus Oberpollinger 3941. Rittler in Be. 3943. Rlappert 3943. Mlifchemarkt U 3. Alog Rchf. in Magdeb. Roebner'fche Buchh. in Brest, 3941. Roblhammer in Stu. 3981 Rroll, R., Berl. in Brin. Rriiger & Co, in Bc. 3941 3944. Lauterborn 3943. Liebel'iche Bh. 3943.

pellmann in Glog. 3934.

Lippert'iche Bb. in Salle 3940. Lorent in Le. 3940. Lut, R. G., Berl. in Stu. 3930. Mantels 3943. Martmann 3923. Maffute's Bh. 3944. Matthes, D., in Le. 3941. Mayer, B., in Stu. 3942. Meyer, Com., in Brin. Mittelbachs Berl, 3943, Ditttler & S. 8943, Diich & Thron 3944. Monnich 3943. Moriti & M. 3941. Müller, R., in Samb. 3939. Reumanns Stadtbucher. in Gleimit 3940. Nicolaifche Bh. in Brin. Paajche & Lug 3936, Perles 3942. Reichsverlag D. Ralfvif Reiß Berlag U 1. Richter in Zwidau 3940. Richfchel in Le. 3930. Rother, S., in Brin, 3942 Rüble & Schl. 3942.

Schirmer & Co. in Le. 3944. Schlapp 8942. Comidt's Univ. 26. in Straßb. 3940. Schmidt's Bh. in Wilhelmshaven 3942. Schmitt in Caffel 3940. Schönfeld in Wien 3941. Schoen, R., in Brin. 3930 Echrobers Gewerbebuch. 3941. Schuls & Co. in Pl. 3939 3942. Schufter & 2. 3925. Seemann, G., in Brin. Celbftverlag b. Et. Apothefer-Bereins 3989. Seraphin 3943. Siemens in Brin. 3942, Standt 3941. Stalling 3930. Steinhaufer 3942, 8943. Steintopf in Gin. 3981. Stellenvermittig. b. Milg. Dt. Buchh .- Geh .- Berb. Streder & Gdr. 3986.

Scherl, A., G. m. b. B.

Chimpff in Trieft 3941.

3929

Liebmann, D., in Brin. Rubfus, Gr. 28., in Dort- Ctraug'iche Bb. in Grff. Streifand 3940 (8). Thaben in Samb. 1941. Thelemann's Buch, in 2Beimar 3942. Tittmann 3943. Erentel, R., in Brin. 3942. 1161, B., in Ranben \$940. Unterftugungeverein Dt. Buchholr. u. Buch .. Geb. U 4. Beit in Borna 3988. Belhagen & Rl. 8938 Berl, b. Ber, b. Buderfreunde U 3. Berlag f. Deimidmud 3944. Berlagshaus f. Bolfs-liter, u. Kunft 3941. Boldmar, F., in Le. 3941 Wallmann's Berlag in Brin.-C. 3944. Warned 3939. 29eg in Le. 3940. Beig'iche Univ.-216. in Deidelb. 3942. Bepf, Schwabe & Co. 3941. 3942. Bettergren & R. 8948. 2Birth 3943. Bulf in Barend, \$942. 28nf 3940.

finden, daß aber dann auch das gesamte Sortiment ihm auf abend bor Pfingften, den 10. Juni, berichoben werden, ohne daß feinen Wegen folgen werde.

Ein zweiter wichtiger Bunft der Goslarer Tagesordnung war eine Besprechung der Abgeordneten über bas dem Sortiment erhaltende baw. jurudgugewinnende Schulbucher. gefchäft. Ein Referat des herrn Mag Leithold in Dresden berichtete über die erfolgbersprechenden Borarbeiten des Bereins Dresdner Buchhandler auf diefem Gebiete, die bielleicht bon der Sortimenterorganisation aufgenommen und fortgeführt werden tonnen.

Der Durchführung bes abgeanderten § 5 Abf. 3 der Berfaufsordnung galt eine andere Beratung in Goslar, und es erscheint gerade jest dringend notwendig, da die Kreis- und Ortsbereine der Rabattierung der in ihrem Gebiete eingeführten Schulbücher mehr als bisher ihr Augenmerk zuwenden. Nur durch eine allgemein stattfindende Erhöhung der Berkaufspreife bei besonders schlecht rabattierten Schulbüchern ift der noch immer bielfach borkommenden Rabattierung mit 10 bis 20 % feitens einiger Berleger die Spige gu bieten.

Einen breiten Raum in den Goslarer Berbitberhandlungen hat die Beratung der uns bon der Kantatebersammlung 1915 überwiesenen Antrage bes herrn Dr. Lehmann in Dangig gur Abanderung der Sagungen, der Berfehrsordnung und der Bertaufsordnung des Borfenbereins eingenommen.

Leider mußte fich die Berfammlung überzeugen, daß fo gut wie alle Antrage des herrn Dr. Lehmann undurchführbar oder schädlich seien. Infolgedessen tam die Versammlung zu einer Ablehnung famtlicher Antrage mit Ausnahme bes Antrages gu § 5 der Berfehrs-Dronung. Für diefen Antrag wurde folgende Fassung borgeschlagen:

»Festsehung berichiedener Nettopreise bei eingeführten Schulbüchern je nach der beziehenden Firma ift Mitglie. dern des Börfenbereins gegenüber unftatthaft.«

Die Bersammlung hat den Antrag in dieser Form angenommen und der Berbandsborftand hat die Beschluffaffung unter dem 25. Oftober 1915 dem Borftande des Borfenbereins mitgeteilt mit der Bitte, diesen Antrag bei der nachsten Anderung der Berkaufsordnung berüdfichtigen zu wollen. Unter dem 25. Dovember 1915 hat der Borftand des Borfenbereins darauf geantwortet, daß der Borfenberein in der Frage der Festjegung des Rabatts bei Schulbuchern nicht befugt fei, einzugreifen und deshalb bon fich aus den Antrag ju § 5 der Berkehrs-Dronung nicht aufnehmen fönne.

Auch in diesem Jahre ift hinfichtlich der Ditermeß - 21 b . rechnung 1916 auf Beschluß der herbstbersammlung feitens des Berbandsborftandes an den Borftand des Deutschen Berleger- über die Gründe feiner Ablehnung aufzuklären. bereins die Bitte gerichtet worden, dem Sortiment in folgender Beife entgegenzufommen:

1. In der Ditermeffe 1916 werden nur die feften Beguge des Rechnungsjahres 1915 berrechnet und bezahlt.

2. Der Berleger moge eine Remittendenfaftur lediglich über diejenigen Artifel fenden, die er unter allen Umftanden zurückzuhaben wünscht.

3. Alle übrigen Lieferungen des Jahres 1915 gelten als Disponenden und find erft in der Oftermeffe 1917 gu berrechnen.

Leider hat der Borstand des Berlegerbereins geglaubt, diese Vorschläge zurüdweisen zu müffen, und hat dies damit begründet, daß auch im Berlag Mangel an Personal, in vielen Fällen auch eine Knappheit der Mittel borhanden fei, daß die bom Berband gewiinschte Abrechnungsart nicht nur finanziell, sondern auch der Arbeit nach für den Berleger eine große Belaftung bedeute, daß ferner eine große Reihe bon Berlegern bon den Oftermeg-Einnahmen ihre Buchdrudereien, Papierlieferanten und Buchbinder bezahle, alfo an einem bollftandigen Eingang der Einnahmen außerordentliches Intereffe habe.

Der Deutsche Berlegerverein will aber auf der anderen Seite dem Sortiment solveit als möglich entgegenkommen und befür-

einer Firma ein Matel anhaften dürfe, der fonft fchlechten Bahlern Bugesprochen wird. Dagegen muffe auf jeden Fall daran festgehalten werden, daß auch zur Oftermeffe 1916 pünktlich abgerechnet wird, und ein Defagio bon 1% nur für diejenigen Bab. lungen gewährt wird, die rechtzeitig bis Connabend nach Rantate, den 27. Mai 1916, geleistet werden.

Dieje Lösung, wenn fie auch der bom Berbande gewünschten nicht entspricht, ift immerhin als ein Entgegenkommen zu betrachten und dankbar zu begrüßen.

In der Goslarer Tagung ift bom Bürttembergifchen Buchhändlerberein über die Migftande Rlage geführt worden, die bei der Aufnahmenener Firmen ins Adregbuch und ins Borfenblatt dadurch entstanden find, daß trop der Ablehnung folcher Firmen durch den Rreisberein der Borfenberein diefe Firmen öfter doch aufnimmt oder ihnen die Gründe der Ablehnung nennt und fie nochmals an den Kreisberein berweift.

Die Rlageführenden behaupten, daß ihnen durch die Mitteilung der Gründe der Ablehnung und die nochmalige Berweifung an den Kreisberein bermehrte Arbeit sowie Unannehmlichfeiten erwachsen und wünschen, daß der Borfenberein in Bufunft abgelehnten Firmen die Gründe nicht mitteile und die Firmen nicht nochmals zu einer Wiederholung ihres Antrages auffordere.

Schon in Goslar hat der Borftand darauf hingewiesen, daß der Börsenberein die Berantwortung für die Ablehnung nicht tragen fonne und daß die abgelehnten Firmen auch ohne die Mitteilung des Borjenbereinsborftandes erfahren, wer fie abgelehnt habe. Die Versammlung hat tropdem beschloffen, daß der Berbandsborftand dem Borftande des Borfenbereins nabelegen folle, die Büniche der Beichwerdeführer in Bufunft gu erfüllent.

Der Berbandsborftand hat fich an den Borfenbereinsborftand gewandt und ihm die Beschwerde borgetragen. Der Borfenbereinsborftand hat erwidert, daß er die Berantwortung für die Ablehnung der Aufnahme einer Firma nicht übernehmen fonne, fich vielmehr auf die Ausklinfte ftugen muffe, die er bon feinen Bertrauenspersonen oder bon den Rreis- und Ortsbereinen erhalt. Er muffe auch in der Lage fein, die Grunde anzugeben, die zur Ablehnung geführt haben. Gerade aus Wohlwollen für das Sortiment habe der Borftand, wo eine Ablehnung nicht genügend begründet erschien, es bisher im Intereffe des Cortiments für wünschenswert gehalten, die Angelegenheit dem zuständigen anerkannten Berein gur weiteren Begründung feiner Ablehnung nochmals zurüdzugeben. Da abgelehnte Personen meistens nicht die Möglichkeit haben, die Gründe der Ablehnung zu erfahren, fich auszusprechen und etwaige Vorurteile zu beseitigen, erscheine es aus Billigfeiterudfichten auch angemeffen, einen Gefuchfteller

Am 28. November 1915 fand wie üblich die bom Borftande bes Borfenbereins einberufene Borfigendenkonfereng ftatt, der auch Ihr Borfigender beitvohnte. Den Gegenstand der Tagesordnung bildete die Besprechung der in Goslar beschloffenen Organisation des Sortiments. über den Verlauf der Verhandlung find Gie aus dem im Borfenblatt Dr. 299 beröffentlichten Protofoll unterrichtet.

Die Bahlen im Borfenberein haben in diefem Jahre die Bereine lebhafter beschäftigt, als dies sonft der Fall war. In Goslar hat der Berbandsborftand bon den einzelnen Bereinen Borichlage erbeten und daraufhin berfucht, diefe Borichlage innerhalb der einzelnen Bereine gur Geltung gu bringen.

Das herbortreten bes Berbandsborftandes gur Gicherung feiner Bahlborschläge hat nicht die Billigung des Bahlausschuffes gefunden, der auf dem Standpunkt gestanden hat, daß die Leitung der Wahlen ihm fagungsgemäß guftehe und daß weder der Berband noch ein einzelner Berein gut daran täte, felbständig in die Agitation einzutreten, ohne fich mit dem Bahlausschuß in Berbindung ju feten; letteres ift übrigens bom Berworten, daß die Abrechnungsarbeiten um 14 Tage, alfo bis Sonn- bandsvorstande geschehen. Wir haben dem Wahlausschuß ausführliche Mitteilungen zugeben laffen über unfere Schritte, haben aber geglaubt, uns ebenfo wie den Bereinen und jedem einzelnen Mitgliede des Börfenbereins das Recht mahren zu follen, felbständig Vorschläge zu machen und für diese Vorschläge Stimmen ju werben. hieran muffen wir auch heute festhalten, ohne damit irgendwie die Absicht zu haben, in die Rechte des Bahlausichuffes einzugreifen.

Bom Bahlausschuß find schlieflich die Bersonen, die der Berbandsborftand und die ihm angeschlossenen Bereine als Randidaten aufgestellt haben, auch feinerseits den Bereinen gur Bahl empfohlen worden, womit der Streitpunkt wohl als aus der

Welt geschafft zu betrachten ift.

Wir find überzeugt, daß unfere Mitglieder für diefe Randidaturen, namentlich für die Bahl des bisherigen ersten Borftehers herrn Rarl Siegismund jum zweiten Borfteber und für die Bahl des bisherigen zweiten, herrn Artur Geemann, als erften einhellig eintreten werden.

Die Satung des Berbandes ift in der Oftermeffe 1915 durch eine Zusatbestimmung vermehrt worden, wonach § 7 b ber Satung mahrend der Dauer des gegenwartigen Rrieges außer Araft gefest werden foll.

Ferner hat die Goslarer Tagung eine Eventualbestimmung für die Satungen borgeichlagen, wonach einzelne Berfonen des Borftandes auch außerhalb des gewählten Rreisbereins gewählt werden tonnen.

Der Vorstand hat um die Einwilligung nachgesucht, bei dieser Gelegenheit die Satung überfichtlicher zu ordnen, ohne materielle Anderungen zu bringen, da er nach einer fiebenjährigen Erfahrung und täglichen Arbeit mit der Satzung heute noch oft nicht imftande fei, mit Sicherheit zu fagen, wo eine Bestimmung in der Satzung zu finden fei. Auch diefem Ersuchen haben die Bereine jugeftimmt. Der Borftand hat Ihnen bor der Oftermeffe diefen Entwurf bereits vorgelegt, feine Beratung wird Punft 7 der Tagesordnung bilden.

über die neue Organisation der Teldbuchhandlungen feitens der Geeresberwaltung find uns biele Rlagen zugegangen, da das Sortiment fich mit Recht beschwert fühlt, daß eine kleine Bahl von Berlegern, zu denen fich fogar ein Kommiffionar gesellt hat, die weitaus größte Anzahl der Feldbuchhandlungen in Pacht erhalten hat und dadurch nicht nur die sich um Bachtung einer Feldbuchhandlung bewerbenden Sortimenter schädigt, sondern in weit hoherem Grade das gesamte Sortiment in der Beimat, deffen Feldfendungen feit der Neuorganisation erheblich zurückgegangen find. Auf die Beschwerden mehrerer buchhändlerischer Bereine hin stellt sich die Beeresberwaltung auf den Standpunkt der für sie vereinfachten Arbeit, wenn die Verpachtung nur an wenige Firmen erfolgt, ein Standpunkt, den wir im Sinblid auf die wirtschaftliche Lage unferes Berufs lebhaft bedauern.

Eine Wiederholung der verungliidten Kriegsbuchwoche foll in der letten Boche diefes Monats unter der veranderten Bezeichnung » Reich & buch woch e « ftattfinden. Unfere Gortimenter werden ficher in der Lage fein, allen Ansprüchen des Bublifums gerecht zu werden, haben hoffentlich auch darauf Bedacht genommen, in ihren Schaufenstern auf die Reichsbuchwoche aufmerksam gu machen und ihr Publifum in jeder Beise zu intereffieren, zu welchem Zwede der Borfenberein Material zur Verfügung ftellen will. Der Gesamtausschuß zur Verteilung bon Lesestoff, in deffen Sanden die Organisation wieder liegt, hat die hauptsächlichsten Tehler feines früheren Berfuchs wohl vermieden, fo daß der Erfolg der neuen Unternehmung größer werden dürfte als der der früheren.

Die Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchbandlungsgehilfen ift, wie wohl an alle buchhandlerischen Bereine, auch an uns mit dem Buniche herangetreten, daß eine Organisation gur Biedereinstellung der nach Friedens. ichluß gurudtehrenden Gehilfen und bor allem der Kriegsbeschädigten zeitig genug beraten und geichaffen werde. Bir unterftugen diefen Bunich, der in erfter und Glenden in unferm Beruf, und diefe werden mit Recht fein

L'Unie die Ortsbereine angehen dürfte, obwohl wir die Schwierigfeiten der Durchführung nicht verkennen, auch im Intereffe des Gesamtbuchhandles, der beizeiten Borforge treffen muß, daß ihm nicht feine eingearbeiteten Gehilfenmitglieder durch Abwanderung in andere Berufe verlorengeben.

Bie häufiger in den letten Jahren ift der Borftand auf der Saubtberfammlung eines der Kreisbereine auch im abgelaufenen Beschäftsjahr vertreten gewesen, und zwar ift er diesmal ber Einladung des Buchhandlerverbandes für das Ronigreich Sachien gefolgt. Unfer Schriftführer hat ber intereffanten und erfolgreichen Saubtberfammlung des Gachfifchen Berbandes in Dresden am 8. August 1915 beigewohnt.

Mus fliffigen Mitteln des Berbandes hat der Borftand weitere M 2000 in 5 prozentiger Reich & anleihe (IV. Rriegsanleihe) angelegt.

Aus dem Bereinsausichuffe icheiden Oftermeife 1916 bon den Bertretern der Rreis- und Ortsbereine aus die herren:

> Friedrich Alt in Frankfurt a. M. Buftab Rüftenmacher in Berlin.

herr Alt ift wieder mahlbar, und wir befürworten die Bieberwahl dieses tüchtigen und kenntnisreichen Kollegen. herr Rüftenmacher ift fechs Jahre im Umte und nicht wieder wählbar; an seiner Stelle empfehlen wir in übereinstimmung mit dem Bahlausichuß herrn Georg Eggers in Charlottenburg.

Manchen treuen Freund und lieben Rollegen hat uns das lette Jahr wieder entriffen.

Um 22. Mai 1915 ift unfer lieber Seinrich Schöningh, der langjährige Borfigende des Kreisvereins der Rheinisch-westfälischen Buchhändler, uns durch den Tod genommen worden. Bas der Berband, der Kreisverein der Rheinisch-westfälischen Buchhändler, was wir alle an ihm verloren haben, brauchen wir nicht befonders hervorzuheben. Schöningh war ein gerader, offener, ehrlicher Charafter, auf beffen Wort man bauen tonnte, ein echter Bestfale und ein echter, rechter Buchhändler bon altem Schlage. Um 25. Mai haben fie ihn zur Rube gebettet. Gein Andenken im Buchhandel wird aber nicht schwinden; namentlich wir, die wir zusammen mit ihm gearbeitet und gefampft haben, werden fein Angedenken in Ehren halten.

In den letten Tagen des Oftober b. 3. ift Anton Soffmann in Stuttgart geftorben, einer der Beften im Buchhandel und eine der bekanntesten Bersonen der Oftermesse. Jahrelang war er ihr regelmäßiger Besucher und dadurch allen Gaften der Oftermeffe wohlbefannt. Gein heiterer, niemals verlegender humor, feine liebenswürdige Art des Umgangs haben ihm im Buchhandel zahlreiche Freunde geschaffen. Am 2. November 1915 hat er auf dem Baldfriedhof in Stuttgart feine lette Rubestätte gefunden und Kollege Curt A. Hosemann hat ihm am Grabe einen warm empfundenen Nachruf gewidmet. Seine Freunde und Rollegen werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

In der Racht bom 14. jum 15. April 1916 ift Dtto Bet. ters in Beidelberg dahingegangen. Otto Betters war wohl eine der bekanntesten Berfonlichkeiten im Buchhandel, die fast bei feiner Berfammlung fehlte und beren reges Intereffe für unferen Beruf fich bei jeder Belegenheit betätigte. Gein frifcher Sumor und fein bewegliches Mienenspiel haben uns in froben Stunden oft erheitert, verstand er es doch, namentlich in fleinerem Rreife, Frohfinn um fich ju berbreiten.

Ein gang besonderes Berdienft hat fich Dito Betters um den Unterftützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen erworben. Er war fein anerkannter Apostel, ber überall, wo es anging, für ihn eintrat, und deffen frohsinnige Art und Geschidlichkeit, die Bergen zu rühren, dem Unterftützungs-Berein reiche Mittel eingebracht hat. Er war ein Sort der Armen haben, und der Buchhandel in seiner Gesamtheit, der sein Angedenken stets in Ehren halten wird.

Auch freudige Ereignisse haben wir in unserem Berbande zu berzeichnen.

Am 22. Juni 1915 konnte Hofrat Robert von Zahn, in Firma von Zahn & Jaensch in Dresden, in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 75. Geburtstag seiern. Der Verbandsvorstand hat dem verehrten Kollegen seinen Glückwunsch schriftlich dargebracht, wozu er um so mehr Veranlassung hatte, als Herr von Zahn die besten Jahre seines Lebens dem Bohle des Verbandes gewidmet und als Schriftsührer des Vorstandes dieser Körpersichaft eine erhebliche Arbeitsleistung aus sich genommen hat.

Wir haben diese Anerkennung Herrn von Jahn ausgesprochen und den Bunsch hinzugefügt, daß seine Kraft und sein guter Humor ihm noch recht lange treu bleiben mögen.

Mitte Juli 1915 hatte Gerhard Kauffmann, der Borsitzende des Prodinzial-Vereins der Schlesischen Buchhändler in Breslau, die ersten 25 Jahre seiner Selbständigkeit glüdlich zurüdzelegt. Der Vorstand hat Herrn Kauffmann zu diesem Zeitabsichnitt die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen und ihm Gessundheit und weiteren Erfolg für die nächsten 25 Jahre gewünscht. In unserem Schreiben ist auch seiner Tätigkeit in der Organisation des Buchhandels und in der Leitung des Schlesischen Prodinzial-Vereins gedacht, und es sind seine Verdienste um beide hervorgehoben worden.

Auch an dieser Stelle sprechen wir nochmals beiden herren unsere besten Bunsche für ihr ferneres Bohl aus.

Der Borftand des Berbandes, dem Sie in der vorigen Oftermeffe durch eine Sagungsänderung es ermöglicht hatten, Ihrem Rufe, noch ein Jahr feine Amter zu verwalten, Folge zu leiften, hat in der Herbstversammlung und schon lange vorher die ihm obliegenden Schritte zur Bahl feiner Rachfolger im Amte getan. Die Herbsiversammlung hat herrn Balter Jah in halle als Vorsitzenden des Sächsisch-Thüringischen Buchhandler-Berbandes mit der Aufgabe betraut, neuen Vorstand zu bilden und selbst das Amt des Borsitenden zu übernehmen. Nachdem herr Jah Bahl angenommen hatte, mußte er uns leider im Januar d. J. die Mitteilung machen, daß der unerwartet lange mahrende Krieg und infolgedessen seine eigenen militärischen Verpflichtungen es ihm unmöglich machen würden, das berantwortungs- und arbeitsreiche Amt zu übernehmen. Auch Erfat zu ftellen fei er nicht in der Lage, ebensowenig könne er auf unseren Vorschlag eingehen, unfere Amter in Bertretung des neugewählten Borstandes bis zur Möglichkeit einer Amtsablösung weiter zu berwalten. Wir haben diese unerwartete Wendung den Vorständen der Kreis, und Ortsbereine durch Rundschreiben mitgeteilt und dringend gebeten, für die Aufstellung eines neuen Borftandes mit uns bemüht zu fein. Wir hoffen, daß es Ihnen heute gelingen wird, einen Kreisberein zu finden, der die Rachfolge zu übernehmen bereit und in der Lage ift, und in deffen Sande wir bertrauensboll die bon uns fieben Jahre lang verwalteten Amter legen tonnen.

Wie vor einem Jahre, so seien auch in diesem Bericht die ersten und letzten Worte dem Vaterlande gewidmet, insbesondere aber denen, die Leib und Leben, Blut und Gut in der heißen Not des Kampses freudig opfern. Nicht gering ist die Zahl der Selbständigen wie Angestellten, die unser Buchhandel zu ihrer Schar stellt, nicht gering sind auch die Verluste, die wir im vergangenen Jahre unter den Unsrigen wieder zu beklagen haben. Allen aber, die den Sohn, den Bruder, den Freund haben hingeben müssen, sei der neue Glanz, die erhöhte Sicherheit, die dem Vaterlande und dem Reiche erkämpst werden, ein stolzer Trost!

Erich Gruner. Graphische Arbeiten im Berlage bon E. A. Seemann in Leipzig. Prospett. Gr. 8°. 8 S. m. Bilbern.

Es gehört gewiß nicht ju den Aufgaben diefes Blattes, jeden beliebigen Profpett zu besprechen, und es muß ichon ein besonderer Anlag vorliegen, wenn ein derartiges, im buchhändlerischen Gebrauche fo häufig vortommendes Bertriebsmittel auf diefe Beife in den Bordergrund geftellt wird. Ein folder Anlag ift hier infofern ge= geben, als es fich um den tiefen Ginflug handelt, den der Krieg auf das Schaffen eines unferer befannteften graphifchen Rünftler ausgenibt hat. Erich Gruner hat als Frontoffizier den Arieg aus eigener Erfahrung fennen gelernt, mar beteiligt an dem Stellungstampf in Flandern und an der großen Offenfive gegen Barichau und Grodno. Die Sauptfrucht feiner friegerischen Erlebniffe ift ber an der Spibe des Profpette angezeigte Radierungs-Butlus » Rrieg« in 15 Blättern, eine Schöpfung, die von Dr. hermann Bog jum Anlag benutt wird, in furgen Umriffen ein Bild von dem graphifchen Schafe fen Erich Gruners in feinen Entwidlungsftabien gu entwerfen. 3m Anichluß daran werden mit Unterftützung verkleinerter Biedergaben der Bullus Steinzeichnungen »Tänge«, die vier geftochenen Studien ·Eva«, die 12 Linoleumschnitte » Kriegstagebuch« (1915) und eine Reihe graphischer Ginzelblätter des Klinftlers angezeigt. Der Broipett ift nicht nur ein Beweis daffir, daß das gewaltige Erlebnis des Beltkrieges mitbeftimmend auf die Entwidlung und fünftlerifche Reife eines unferer beften Graphifer gewirft hat, fondern auch ein Beichen, daß der deutsche Runftverlag trot der Schwere ber Zeiten noch genug Bertrauen in feine Abnehmerschaft fest, um fich verhältnismäßig teurer und foftbarer graphifder Bublitationen mit Corgfalt und Eifer anzunehmen und deren Schöpfern ichon jest den Beg für eine friedlichere und iconere Butuntt gu ebnen.

Rleine Mitteilungen.

Busammenschluß der Buchhändler in Sildesheim. — Am 7. Juni ist in Sildesheim ein Zusammenschluß der ortsansässigen Firmen durch Gründung eines Ortsvereins der Sildesheimer Buchhändler erfolgt, nachdem bereits in einer Borversammlung im April wichtige gemeinsame Beschlüsse hauptsächlich in der Frage des Behörden- und Aundenrabatts gesaßt worden waren. Der Borstand des neugegründeten Ortsvereins seht sich zusammen aus den Herren Alfred Gude (i. Fa. Julius Gude), Vorsitzender, Fritz Mener (i. H. Gerstenbergische Buchhandlung), Schriftsührer, und hermann Olms, Kassierer.

Ein tapferer Sagener Junge. - Unter diefer Aberichrift lefen wir im »hagener Tageblatt, General-Anzeiger für hagen und Umgegende vom 27. Mai 1916: Bahrend die Frangofen vom 7. bis 9. April 1915 verzweifelte Anftrengungen jum Durchbruch unferer Stellungen bei . . . machten, half der Ariegsfreiwillige Gefreite Bermann Gungft, 11. Rompagnie 8. bagrifches Infanterie-Regi= ment, Cohn des Stadtmiffionars Jungft aus Sagen, ein Buch hand = lungsgehilfe aus Dahlbruch in Beftfalen, als Freiwilliger eines Sandgranatentrupps mader dabei mit, die bereits eingedrungenen Franzosen zu vernichten oder gefangen zu nehmen und ein durch Tod und Bermundung feiner gefamten Bedienung ichwer gefährdetes Majchinengewehr zu retten. Als der überwältigende frangofifche Anfturm geicheitert war, lagen vom Wegner ein Stabsoffizier und fechs andere Offiziere entfeelt in unferem Drahtverhau. In der Racht gum 10. ftellte Bungft fodann auf einem etwa 600 Meter weit über völlig freies Geld führenden Schleichgange den allgemeinen Rudzug des Feindes in feine Stellung feft. 3m Gefechte bei . . . drang er am 5. Mai beim Sturme durch den Sochwald mit einigen Rameraden in den unter fcwerem Gewehr- und Sandgranatenfeuer liegenden frangofischen Schübengraben ein, holte darauf Unterftütungen und Munition herbei und machte, als an folder wieder Mangel eintrat, im gleichen Fener mehrere Male den Beg über das weithin fichtbare Belande jum eigenen Schützengraben, um Sandgranaten in die Gefechtslinie gu ichaffen. Go tonnte man den frangofischen Graben einige Stunden hindurch gegen ben immer gablreicher anftürmenden Feind halten und eine Umfaffung des Bataillons verhüten. Am folgenden Tage brachte Jüngft auch noch unter ftartem gegnerischen Feuer von unferen por der Front liegenden Bermundeten mehrere Leute in Gicherheit. Bereits Inhaber bes Gifernen Kreuges, erhielt er nunmehr die Gilberne Medaille.

Union Deutsche Berlagegesellichaft in Stuttgart. -Bilang für 31. Dezember 1915. Attiva.

	16	31	16	d
Immobilien	1 664 756	13		
Owar b	1001100	10		
ab: Amortifation	914 756	43	750 000	-
Mafchinen, technische Ginrichtungen, 3n-				
# 2 115 751.21				
Bugang 1915	2 122 430	91	PIN I	
ab: Amortifation # 1 365 611 63			-	
" 1915 <i>"</i> 181 819 28	1 547 430	91	575 000	-
Berlagsmerte und Borrate aller Urt	1 028 847	56		
ab: Amortifation		_		
" 1915 - 32 762 57	828 847	56	200 000	
Debitoren einichl. Zweigniederlaffg. Berlin			3 791 343	04
und Bestand an Bertpapieren			3 981 907	24
Borausbezahlte Berficherung	21 721			
		1	9 319 971	85
Paffiva.				

A CONTINUE C													
The last										16	0)	.16	d
Attientapital										3000		3 500 000	-
Referve A .										350 000	-	Section Reports	1
										1 200 000	-	1 550 000	-
Talonfteuerte												23 000	_
Rreditoren .												644 163	-
Ungeftelltenfi												500 000	-
Deinrich Bed										200000000000000000000000000000000000000	Sec.	22 090	-
Rriegsunterft		sfon	ids							155 849			
THE RESERVE TO THE PARTY OF THE		it	ber	wei	jun	gi	n	19	15	100 000	-	255 849	34
Gewinnvortr	ngefon	to .							70.0			335 000	-
Geminnfaldo												2 489 869	51
TOTAL STREET, LINES												9 319 971	NE

Bewinns und Berluftfonto pro 31. Dezember 1915. Coll

	1915, Dezember 31.	.16	6)
An	Beneraluntoften: Behatte, Steuern, Berficherungen,		200
	Frachten, Mieten, Deigung, Beleuchtung uim.	868 596	
"	Abermeifung an den Kriegeunterftugungsfonds	100 000	-
"	Amortisation in 1915:		
"	auf 3mmobilien		
"	" Maschinen und technische Einrich-	No.	
-	tungen		
"	" Berlagswerte u. Borrate aller Art " 82 762,57	273 152	27
"	Reingewinn in 1915	2 489 869	51
100		3 731 618	59
	Sahan	0 101 010	900

1015 Parambar 21	-	1.5
Ber Bruttoerträgnis am Berlagsgeschäft und ben tech-	0.704.040	9
1915, Dezember 31. Per Bruttoerträgnis am Berlagsgeschäft und den tech- nischen Anstalten	3 731 618	59

Die in ber 26. ordentlichen Beneralverfammlung feftgefeste Divibende pro 1915 gelangt mit . 100 .- pro Aftie gegen Abgabe des Coupons Rr. 26 in Stuttgart bei der Burtt. Bereinsbant und an unferer Gefellichaftstaffe von heute an gur Musgahlung.

Stuttgart und Berlin, ben 13. Dai 1916 Der Borftand der Union Deutsche Berlagsgesellichaft. (Deutscher Reichsanzeiger Rr. 116 vom 17. Mai 1916.)

Der Berliner Buchgewerbefaal, der bisher in dem vom Geheimen Regierungsrat Dr.=Ing. h. c. Rarl hofmann, dem Berausgeber ber Bapierzeitung«, erbauten Bapierhaufe« in der Deffauer Strage untergebracht war, ift vor einiger Zeit für die Zwede der General= Kriegskaffe von der Beeresverwaltung in Anfpruch genommen worden. Der 1901 auf Anregung der Berliner Typographischen Gesellichafts von dem Berliner Fattorenverein«, dem Berein Berliner Buchdruckereibesitere und der »Rorporation der Berliner Buchhändler« unter Pflegichaft bes Deutschen Buchgewerbevereins gegründete Buchgewerbefaal hat fich als eine wertvolle Pflegftatte des deutschen Buchgewerbes erwiesen. Biele Berfammlungen ber buchgewerblichen Bereine find mahrend feines bisherigen 15 jahrigen Beftehens in ihm abgehalten worden, eine große Bahl von Ausstellungen und Bortragen murben bier veranftaltet. Um den Buchgewerbejaal auch lierung eines Teiles ber Auflage ichreiten?

mahrend der Kriegszeit aufrechtzuerhalten, haben die Bertreter der an ihm intereffierten Berbande einen fleinen Raum in einem Quergebaude des Saufes Lindenftrage 114 gemietet, der den buchgewerblichen Bereinen für ihre Berfammlungen und fonftigen Beranftaltungen, fowie als Lejehalle gur unentgeltlichen Ginficht ber Fachzeitichriften gur Berfügung fteht.

Poit. - Im deutich eungarifden Bertehr ift die Gilbestellgebühr für Brieffendungen vorübergebend auf 50 & festgefest worden.

Fortan ift das gefamte Gebiet des Generalgouvernements 28 ar ich au, nicht nur wie bisher eine beschränkte Angahl von Orten, unter den befannten Bedingungen jum Briefvertehr mit Deutschland

Die Bestimmungen über die Bollziehung der Ausfuhrerflarungen gu Pateten nach dem Auslande find dahin ergangt worden, daß in begrundeten Ausnahmefallen vertrauensmirdigen Firmen ohne Rudficht auf die Bahl ihrer gefehmäßigen Bertreter auf Antrag unter der Bedingung jederzeitigen Biderrufs geftattet werden tann, die Ausfuhrerklärungen durch besonders zu diefem Bred bevollmächtigte Angeftellte vollziehen gu laffen. Antrage find an die guftandige Poftanftalt ju richten.

Perfonalnadrichten.

Geftorben:

in einem Feldlagarett an feinen auf dem weftlichen Kriegsichauplas erhaltenen Bunden Berr Dtto Ulrich, Leutnant d. R. und Rompagnie-Guhrer, Ritter des Gifernen Kreuzes 2. Rlaffe und der Bürtt, golbenen Tapferkeitsmedaille, im Alter von 27 Jahren.

berr Ulrich war nach bestandener Lehre in Badnang als Gehilfe in Mannheim und Freiburg und feit 1910 bei J. F. Steintopf und R. Thienemanns Berlag in Stuttgart tätig. Er war nicht nur ein perfoulich sympathischer Menich, sondern auch ein hervorragend tiich= tiger Mitarbeiter. Alle, die perfonlich und geschäftlich mit ihm gu tun hatten, ichatten ihn und werden dem fürs Baterland Geftorbenen ein ehrendes Andenten bewahren.

Gefallen:

herr beinrich hertel, Inhaber ber Fa. Clemens Rauffmann, Kunfthandlung und Runftverlag in Berlin. Geit 1908 Inhaber, hat er das angesehene Geschäft mit großem Gifer und gutem Erfolge weiter ausgeftaltet, bis der Kriegsausbruch allen Butunftsplanen ein Ende bereitete.

Sprechfaal.

Ohne Berantwortung der Redaftion; jedoch unterliegen alle Ginfendungen den Bestimmungen über die Berwaltung des Borfenblatts.)

Makulierung eines Teiles der Auflage.

Angeregt durch den Artifel im Sprechfaal Ar. 130, mochte ich gleichfalls um freundliche Außerung in einem ahnlichen Falle bitten, der aber durch die Schuld bes Berfaffers noch fraffer liegt:

Bor fünf Jahren ericbien ein großes Bert in unferm Berlage, gu dem der Berfaffer einen Roftenbeitrag bezahlte, der übrigens erft im Bege eines langwierigen Prozesses zu erhalten mar. Die ersten 250 Exemplare find gur Dedung der Berftellungstoften honorarfrei, von jedem weiteren fest abgesetten Exemplar follte der Berfaffer einen beftimmten Prozentfat des Ladenpreifes erhalten. Abgefett wurden nun in fünf Jahren insgesamt 108 Stiid, davon 50 Exemplare allein an einen Freund des Berfaffers aus perfonlichen Grunden. In den letten zwei Jahren murben nur noch zwei Exemplare abgefett, trot regelmäßiger Anzeige in unferen Profpetten und Beitidriften.

Obwohl nun unter diefen Umftanden auch nicht im entfernteften baran zu benfen ift, bag auch nur die erften 250 Exemplare jemals abgesett werden, verweigert ber Berfasser wiederholt in ber entichiedenften Beije die Buftimmung gur Makulierung eines Teils ber Auflage. Bu einem Progeg möchten wir es nicht gern tommen laffen, da wir von dem früheren Prozeg noch genug haben und dabei doch nur Roften und Arger heraustommen, die in feinem Berhaltnis gu bem Matulaturmert fteben. Undererfeits halten wir es für einen Unfug, wenn bei den jegigen Papierverhaltniffen diefer Papierturm unverwendet bleibt.

Ronnen wir unter diefen Umftanden ohne weiteres gur Matu-

Berantwortlicher Redafteur: Emil Thomas. - Berlag: Ter Borfen verein der Deutschen Buchhandler ju Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - Abreife der Redaftion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus.

740

999999999999999

s Klischeemarkt &

Ich suche Klischees

bzw. Galvanos nach Ur-Abbildungen von altgermanischen Altertümern aus den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung, und bitte um Angebote mit Musterabdrucken.

Peter Gobbing in Steglit.

<u>aaaaaaaaaaaaaaaa</u>

Goeben ericbien in unferem Berlage:

Die Tochter des Regiments

Roman von

A. von Gersdorff

Preis geheftet M. 2.50, geschmackvoll gebunden M. 3.50

Ein neuer Roman A. v. Gersdorffs ift stets ein Zugartikel ersten Ranges und bedarf keiner weiteren Empfehlung.

Es sei nur erwähnt, daß der Roman bei dem fürzlich erfolgten Erstabdruck im "Dabeim" gang besonders gefallen hat, weil er die Darftellungskunst der bekannten und beliebten Schriftstellerin in glänzender Weise hervortreten läßt.

Wir liefern:

bedingt mit 30%, bar mit 40% und 11/10

Berlin &W. 47, den 6. Juni 1916 yorder. 18

Verlag des Vereins der Bücherfreunde

Der Unterstützungs = Derein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs = Gehülfen

gegründet durch beorge bropius in der Jubilatemesse 1836, begann am 19. September 1838 unter Dorsit von Th. Chr. Fr. Enslin seine Tätigkeit. Er hat in 79 jährigem Bestehen

über 21/2 Millionen Mark

Unterftühungsgelber verteilt.

Don Prinzipalen und behülfen in bemeinschaft unterhalten, gewährt der Derein seinen Beistand allen in Not geratenen Buchhändlern und Buchhandlungsgehülfen, deren Witwen und Waisen, sowie Buchhandlungslehrlingen. Es haben jedoch Mitglieder und deren hinterbliebene den Dorzug vor Nichtmitgliedern und deren hinterbliebenen.

Abweichend von den Kranken-, Invaliden-, Witwen-, Stellungslosen- und anderen fülfskassen, bei denen nach versicherungstechnischen Grundsähen die siche der Leistung nach Maßgabe der geleisteten Beitragszahlungen begrenzt ist, bemißt der Unterstützungs- Verein seine fülfe

nicht nach der fiche der gezahlten Beiträge, sondern nach der Bedeutung des Notstandes.

Diese außerordentliche Leistung kann aber bei ben immer stärker werdenden Ansprüchen an unsere Kasse für die Jukunft nur dann weiter erfüllt werden, wenn jeder, der unserem Berufe angehört, ob Prinzipal oder Gehülfe, dem Unterstützungsvereine beitritt. Alle Berufsgenossen, bie demselben noch nicht angehören, fordern wir deshalb auf, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Die fiche ber Jahresbeiträge ift nicht vorgesthrieben; sie ift aus dem Borsenblatt vom 26. Februar 1915 ersichtlich.

Bestimme ein jeder seinen Beitrag nach seinen Derhaltniffen. Die Anmeldungen bitten wir an unsern fierrn Max Schotte (1. Fa.: Erust Schotte & Comp.), Berlin W. 36, Potsdamerstr. 41°, zu richten.

Möchte kein deutscher Buchhandler zurückstehen von der Teilnahme an diesem großen, wahrhaft edlen fülfswerk zum fiell der in Not geratenen Berufsgenossen und

zur Ehre des deutschen Buchhandels!

Der Vorstand des Unterstützungs = Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs = Gehülfen

Dr. Ceorg Paetel, Porfitenber. Edmund Mangelsdorf, Schriftführer. Max Schotte, Schatmeifter. Reinbeid Boriteil, Max Palate, Berichterfintter

Berantwortlicher Redaftenr: Em i I Thomas. - Berlag: Ter Borfen verein der Deutschen Buchhandler ju Leipzig, Deutsche Buchbandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - Abreffe ber Rebaftion und Expedition: Leivzia, Gerichtsweg 26 (Buchbandlerhaus).